

# Krieglachener GEMEINDE

3. Folge • Oktober 2017 • Jahrgang 47

Einladung zum

## 3. KRIEGLACHER FAMILIEN- WANDERTAG

**Do., 26. Oktober 2017, 10.00 Uhr**

Treffpunkt: Roseggerpark

Um 10 Uhr findet ein kurzer Festakt anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Roseggerparks statt.

Im Anschluss startet die Wanderung in Richtung „Himmel“, retour über den Höllweg mit gemeinsamen Abschluss im Rüsthaus der FF Krieglach.

Auf Ihr Kommen freut sich namens  
der Marktgemeinde Krieglach

Der Bürgermeister:  
Regina Schrittwieser

[www.krieglach.at](http://www.krieglach.at)

N  
A  
C  
H  
R  
I  
C  
H  
T  
H  
C  
N





© Sissi Fugler Fotografie

## Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Nach den Ferien und der Urlaubszeit darf ich Sie mit der dritten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten über das aktuelle kommunale Geschehen informieren. Ich hoffe, Sie konnten in den heurigen Sommermonaten die Ferien bzw. den Urlaub genießen, um gut erholt in den Herbst 2017 zu starten. Der Herbst ist – wie auch in den vergangenen Jahren – jene Zeit, wo alle Baustellen abzuschließen sind und ich darf Sie im Folgenden kurz über **das Gemeindegeschehen** informieren.

### Straßensanierungen und Gräderaktion

Im heurigen Jahr wurden wieder umfangreiche Sanierungsarbeiten bei unserem Straßennetz, das eine **Gesamtlänge von rund 120 Kilometer** umfasst, durchgeführt.

Die aufwändigsten Sanierungen waren heuer **die Asphaltierung der Karl-Morre-Gasse** beginnend vom Anwesen Blumauer bis zur Ordination Dr. Hutter, die Generalsanierung des Kreuzungsbereichs Grazer Straße/Pestalozzistraße sowie die Asphaltierung der Pestalozzistraße bis zur Einmündung in den Hauptplatz.

Weiters wurde die **Lastenstraße** von der ÖBB-Durchfahrt in der Nähe der Fa. Rohrdorfer bis auf Höhe der Fa. EKRO saniert und schließlich mit einem **Dünnschichtbelag** versehen. Diese

neue Sanierungsmethode setzt einen stabilen Untergrund voraus und soll eine ebenso lange Lebensdauer wie herkömmliche Asphaltdecken haben. Die **Zufahrt zur Westsiedlung II** sowie der **Kreuzungsbereich Grazer Straße/Westsiedlung** wurde umfassend saniert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Darüber hinaus wurde auch die **Oberflächenentwässerung durch die Errichtung von Versickerungsbecken optimiert**.

In der Roseggerstraße wurden rund **40 Regereinlaufschächte generalsaniert** und darüber hinaus der **Gehsteig von der Alplkreuzung bis zum Billa** generalsaniert. Weiters wurden auch die Nebenstraßeneinmündungsbereiche, wo es massive Setzungen gab, saniert und asphaltiert.

Im heurigen Jahr fand wieder eine **Gräderaktion**, die von der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft durchgeführt wurde, statt. Die Gräderaktion dient zur **Sanierung von Hofzufahrten bewirtschafteter Bauernhöfe**. In Krieglach wurden über diese Aktion **18 Hofzufahrten mit einer Gesamtlänge von 17 Kilometern** saniert. Die **Marktgemeinde Krieglach** hat die Gräderaktion ebenfalls in Anspruch genommen und öffentliche **Gemeindewege und Wege mit öffentlichem Interesse** (z.B. Mountainbikestrecken) mit einer Gesamtlänge von rund **20 Kilometern** sanieren lassen.

### Schulen, Kinderbetreuung, Kinderkrippe

Die Sommerferien wurden wieder dazu genutzt, um **Reparatur- und Sanierungsarbeiten** in den örtlichen Schulen durchzuführen. In der **Neuen Mittelschule** wurde darüber hinaus **der zweite Computerraum sowie die Direktion mit neuen Computern ausgestattet**, um auch in Zukunft einen Unterricht auf neuestem technischen Standard gewährleisten zu können.

Der **Bildungsstandort Krieglach liegt mir besonders am Herzen** und wird auch in Zukunft alles daran gesetzt, die Krieglacher Schulen, für die die Marktgemeinde Krieglach als Schulerhalter zuständig ist, in einem guten Zustand zu erhalten und vor allem mit modernen Unterrichtsmitteln auszustatten. Besonders erfreulich ist die **steigende Schüleranzahl in der Volksschule**, in der heuer wiederum drei erste Klassen geführt werden und **insgesamt 210 Schülerinnen und Schüler** unterrichtet werden.

Die **außerschulische Kinder- und Jugendbetreuung, vom Kindergarten, Tagesmütter bis über die Nachmittagsbetreuung für Volksschüler und Neue Mittelschüler** nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert ein und so freue ich mich, dass die **Kinderkrippe**, die direkt an den bestehenden Gemeindegarten angebaut wird, **vom Land Steier-**





mark genehmigt wurde und die Vorbereitungen für die Ausschreibung zur Errichtung nahezu abgeschlossen sind. Sofern es das Wetter zulässt wird noch heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden.

### Hochwasser, Starkregenfälle

Der Großraum Krieglach ist heuer von starken Unwettern und Hochwässern glücklicherweise verschont geblieben, jedoch haben einige Starkregenfälle wiederum zu Beschädigungen (Kellerüberflutungen) geführt. Ein größerer Schaden ist wieder auf Straße auf den Sommerberg, wo abermals ein Teil der Straße abgerutscht ist, entstanden. Auch beim Massingbach ist es zu Ufereinrissen bzw. kleinflächigen Ufereinbrüchen gekommen, wodurch die Straße in Mitleidenschaft gezogen wurde. Unverzüglich habe ich alle erforderlichen Schritte eingeleitet, um diese Schäden gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. mit den zuständigen Stellen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung zu sanieren. **Sämtliche Sanierungsarbeiten konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen werden und danke ich allen zuständigen Stellen und deren Mitarbeitern für die hervorragende, unkomplizierte Zusammenarbeit.**

Der Oberflächenentwässerung kommt aufgrund der Starkregenfälle, die in einem relativ kurzen Zeitraum niederzugehen, immer größere Bedeutung zu. Bei sämtlichen Straßensanierungen werden die Straßenbankette mit einer Schotterpackung versehen, um die Straßenabwässer vor Ort zur Versickerung zu bringen. Weiters wurden und werden von der Marktgemeinde Krieglach besonders kritische Stellen mit zusätzlichen Sickerschächten versehen.

Dasselbe gilt aber auch für den privaten Bereich! **Oberflächen- bzw. Meteorwässer sind grundsätzlich auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung zu bringen.** Eine Ableitung auf die Nachbargrundstücke oder auf die Straße ist untersagt.

### Freizeitsee

In den Sommermonaten war unser Wasser- und Naturerlebnisland wieder ein beliebter Treffpunkt für die Krieglacher Bevölkerung und für Gäste aus Nah und Fern.

Die Badesaison ist nun zu Ende und die Marktgemeinde Krieglach bietet wieder allen Interessierten die Möglichkeit, im Freizeitsee zu fischen. Die Zugangsberechtigung ist im Gemeindeamt zu erwerben.

### Blumenschmuck

Der heurige, sehr schöne Sommer war ideal für den Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach und ließ diesen besonders üppig gedeihen.

**Durch den vorbildlichen und unermüdbaren Einsatz unserer Betreuerin für Parkanlagen und Blumen, Frau Gabriele Schreiner,** ist es auch heuer gelungen, einen schönen Blumenschmuck präsentieren zu können.

Alle Hausbesitzer, die einen besonders schönen Blumenschmuck hatten, wurden zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung zu einem gemeinsamen Blumenschmuckausflug eingeladen.

Wir verbrachten einen gemeinsamen Tag ganz im Zeichen der Blumen und der Gartenarbeit und konnten uns an den verschiedenen Orten Informationen holen.

In diesem Zusammenhang darf ich auch allen Landespreisträgern herzlich gratulieren und mich weiters bei allen Krieglacherinnen und Krieglachern bedanken, die mit ihrem Blumenschmuck und der Pflege ihrer Gärten zu einem einladenden Erscheinungsbild unserer Gemeinde beitragen.

***Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin mit viel Freude und Begeisterung für unseren Ort einsetzen, vor allem aber für die kleinen und großen Anliegen meiner Mitbürger da sein.***

Ihre

*Regina Schickwieser*



**Inhaltsverzeichnis:**

Vorwort..... 2  
 Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und Unicef-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ..... 4  
 Roseggergrab Sanierung ..... 5  
 Hochwasserschutz Freßnitzbach ..... 6  
 Sprechstunden des Bürgermeisters..... 6  
 Roseggerstraße Gehsteigsanierung..... 7  
 Gräderaktion 2017 ..... 8  
 Hangrutschung Sommerberg und Ufererisse Massingbach..... 9  
 Straßenbeleuchtung Erweiterung ..... 10  
 Österr. Almwirtschaftstagung 2017 ..... 10  
 Blumenschmuck in Krieglach ..... 12  
 Blumenschmuck der MG Krieglach ..... 13  
 Blumenschmuckausflug..... 14  
 Gemeindeamt Krieglach Software-Umstellung.... 16  
 Tourismusverband..... 16  
 Nachtbus Hochsteiermark ..... 17  
 Wohnungsübergabe - Gölksiedlung II..... 18  
 Lackierermeister Stefan Payerhofer ..... 19  
 Wolfgang Wagner ..... 19  
 Schulstart-Bonus ..... 20  
 Stipendium ..... 20  
 Semesterbonus für Studenten..... 20  
 Heizkostenzuschuss der MG Krieglach..... 20  
 Heizkostenzuschuss des Landes Stmk..... 21  
 Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern ..... 21  
 Pensionistennachmittag..... 22  
 Pflegeheim Krieglach..... 23  
 Seniorenwohnhäuser - Seniorentaining ..... 26  
 Gemeindegartengarten ..... 27  
 Heilpädagogischer Kindergarten..... 28  
 ZIS Krieglach ..... 29  
 Volksschule Krieglach ..... 31  
 NMS Krieglach ..... 32  
 HLW Krieglach ..... 34  
 Musikschule Krieglach..... 38  
 Großer Preis der MG Krieglach..... 40  
 16. Kinder- und Jugendsommer ..... 42  
 EKRO TUS Krieglach-Fußball ..... 45  
 Familiensporttag ..... 46  
 Reit- und Fahrverein Rainhof..... 48  
 2. Beachvolleyballturnier der MG Krieglach.... 49  
 Höllental Classic ..... 50  
 Skiteam TUS Krieglach ..... 52  
 Team Speedfreaks Austria..... 53  
 Schachklub Windkraft TUS Krieglach ..... 53  
 Tennisclub TUS Krieglach ..... 54  
 Überprüfungsbefunde Trinkwasser ..... 55  
 Das Storchjahr 2017 ..... 56  
 Musikkapelle voestalpine  
 Roseggerheimat Krieglach ..... 58  
 Roseggerbund [Wald]heimat Krieglach..... 60  
 Lebenshilfe Mürztal ..... 61  
 Krieglach vocal..... 61  
 Krieglach ist Kunst - Kunstmesse..... 62  
 Feierabende 2017..... 63  
 Kulturvorschau - Seer Stad Tour..... 63  
 Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach.... 64  
 Landjugend Krieglach..... 65  
 FF Krieglach ..... 68  
 FF Freßnitz ..... 70  
 Rotes Kreuz - Ortsstelle Krieglach..... 73  
 Bevölkerungsbewegung..... 75  
 Mag. art. Dr. phil. Heinz Murnig ..... 76  
 Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst .... 76  
 Jubilare - Wir gratulieren ..... 77  
 Veranstaltungen/Termine..... 78

# Grundzertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ und Unicef-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“

Die Marktgemeinde Krieglach hat im Oktober 2016 den Bürgerbeteiligungsprozess zur Erlangung der Zertifikate „familienfreundliche Gemeinde“ und der UNICEF-Auszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“ gestartet. Dies ist eine Initiative vom Familienausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter ihrer Obfrau GR<sup>in</sup> Manuela Aschaber.

In der Zwischenzeit fanden Besprechungen und Workshops statt und es wurde letztendlich der ausgearbeitete Maßnahmenplan dem Gemeinderat der Marktgemeinde Krieglach präsentiert und von ihm beschlossen.

Besonders erfreulich ist, dass die **Planung der Kinderkrippe abgeschlossen ist und von der Abteilung 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung bereits an Ort und Stelle genehmigt wurde.** Somit wird die Errichtung der Kinderkrippe, die an den bestehenden Gemeindegartengarten angebaut wird, in Kürze ausgeschrieben und wenn das Wetter mitspielt **im Spätherbst mit der Errichtung begonnen werden.**

Auch **die Stammtische für Eltern und Kinder mit Diabetes und Epilepsie** wurden bereits ins Leben gerufen und haben sich betroffene Eltern und Kinder bereits zum Erfahrungsaus-

**Die Projekte, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden, stellen sich wie folgt dar:**

- **Errichtung einer Kinderkrippe**
- **Stammtisch für Eltern von Kindern mit Diabetes (Epilepsie, Allergien, etc.)**
- **Volkstanzkurs für Jung & Alt**
- **Lesenachmittage für Klein & Groß in der Gemeindebücherei**
- **Mutter-Vater-Kind Back- und Kochkurse**





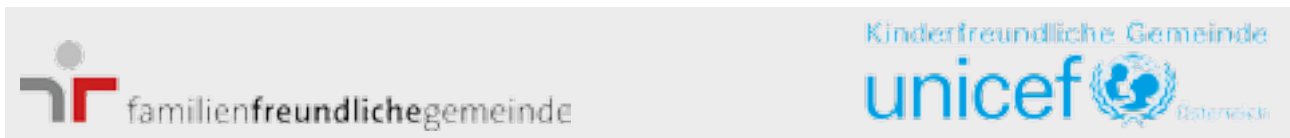
tausch bzw. zu interessanten Vorträgen getroffen. An dieser Stelle darf der Initiatorin, Frau Gabriele Hirsch – Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens – für die Idee und Umsetzung herzlich gedankt werden. Das dritte Projekt, das bereits gestartet wurde, ist das **Erlernen unterschiedlichster Volkstänze** für Jung & Alt. Die Einladung an die Bevölkerung ist bereits er-

folgt und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Die weiteren Projekte sind bereits in Planung und wird ebenfalls so schnell als möglich mit der Umsetzung begonnen werden.

**Nach genauer Überprüfung von Seiten des Bundesministeriums für Familie und Jugend wurde der Marktgemeinde Krieglach aufgrund der getätigten Vorbereitungen, Workshops bzw. des**

**vorgelegten Maßnahmenplans und der Zielvereinbarung das Grundzertifikat Audit „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen.**

**Wir freuen uns sehr über diese Zertifikate und sehen diese als Ansporn für unsere weitere Arbeit für alle Generationen in unserer Heimatgemeinde.**



## Roseggergrab Sanierung

In Vorbereitung auf das große Rosegger-Jubiläumjahr 2018 (100. Sterbetag und 175. Geburtstag) hat die Marktgemeinde Krieglach das Roseggergrab am Krieglacher Ortsfriedhof, das eine vielbesuchte Gedenkstätte des großen Krieglacher Literaten ist, umfassend saniert. Die Steinmauer um das Grab wurde fachgerecht saniert und mit einer neuen Lärchenschindeldeckung versehen. Ebenso wurde das Holzkreuz im Sinne des Dichters erneuert. Wir danken der bauausführenden Firma Herbitschek für die fachgerechte Ausführung dieser Arbeiten. Der gesamte Bereich um das Grab wurde seitens der Bauhofmitarbeiter vom ausufernden



*Ich will nur ein einfaches Grab wie jeder Alpler Bauer. Ein Holzkreuz mit dem Namen darauf. Wenn man nach 50 Jahren noch weiß wer das ist, dann genügt dies: wenn nicht, dann gönnt ihm seinen Frieden. Peter Rosegger*

Bewuchs befreit und die in der Steinmauer eingearbeiteten Gedenk- und Schriftentafeln wieder sichtbar gemacht. Weiters wurden drei Fichten gepflanzt, um den ursprünglichen Gesamteindruck wieder herzustellen. Ebenso lädt ein gefällig gestalteter Sitzbereich am Rande der Gedenkstätte zum Verweilen

am Grab des Dichters ein. Insgesamt wurde das Grab unseres Dichters seitens der Marktgemeinde Krieglach mit einem Gesamtaufwand von rund € 10.000,- generalsaniert. Wir sind überzeugt davon, dass die letzte Ruhestätte von Peter Rosegger nun wieder einen würdigen Gesamteindruck vermittelt.



Roseggergrabstätte vor der Sanierung



Roseggergrabstätte nach der Sanierung





# Hochwasserschutz Freßnitzbach – Bauabschnitt I/Unterlauf *Fertigstellung*



Freßnitzbach unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten



naturnaher Ausbau des Freßnitzbach-Unterlaufs

Das Hochwasserschutzprojekt Freßnitzbach-Unterlauf konnte in den Sommermonaten abgeschlossen werden und es darf berichtet werden, dass die Bauarbeiten, insbesondere die Schaffung eines **neuen Bachbetts, sehr naturnah und unter Einhaltung aller ökologischen Auflagen, ausgeführt wurden.** Der bauausführenden **Firma Kohlbacher, allen beteiligten Sachverständigen, DI Parthl und DI Fraiss, der örtlichen Bauaufsicht durch das Büro DI Rath sowie den Grundbesitzern und Anrainern** darf für die reibungslose Abwicklung und Bauausführung herzlich gedankt werden.

Im Zuge dieses Hochwasserschutzprojektes wurde auch die **Wirtschaftsbrücke über den Freßnitzbach neu errichtet, sowie der gesamte Uferbereich neu gestaltet und begrünt.** Darüber hinaus ist es auch gelungen, einen **Verbindungsweg in Richtung Kletterhalle Mitterdorf/Mürztal mit einer Anbindung nach Rittis** zu schaffen, sodass auch alle Fußgänger und Erholungssuchenden diesen Bereich besuchen bzw. begehen können. Die **Planungsarbeiten für den weiteren Ausbau des Hochwasserschutzes Freßnitzbach** laufen bereits und wird im Jahr 2018 die detaillierte Abwicklung festgelegt und nach

Vorliegen aller Genehmigungen mit der Umsetzung begonnen. **Seitens der zuständigen Landesabteilung ist bei der Endabnahme des Bauabschnittes I der Marktgemeinde Krieglach ein großes Lob für die Gesamtorganisation ausgesprochen worden.**



durchgängiger Fischaufstieg von der Mürz

## Sprechstunden *des Bürgermeisters*

**Dienstag:** 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr  
**Donnerstag:** 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung

im Gemeindeamt

**☎ Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385**



## Roseggerstraße aufwändige Gehsteigsanierung



Entlang der Roseggerstraße wurde der Gehsteig von der Alplkreuzung ausgehend in Richtung Billa generalsaniert.

Dieser Bereich war bisher mit einer durchgehenden Pflasterung versehen und aufgrund der vielen Einbauten (Kanaldeckeln) haben sich die Pflastersteine an vielen Stellen gehoben oder gesenkt.

Diese Gehsteigsanierung konnte erst heuer durchgeführt werden, da zuvor von anderen Leitungsträgern (Nahwärme) geklärt

werden musste, ob diese Leitungen in den Gehsteig mitverlegen würden.

Nachdem die Nahwärme GmbH aber nun eine andere Trassenführung erarbeitet hat, konnte die Marktgemeinde mit der Sanierung dieses Gehsteigbereiches beginnen.

Zunächst wurde nun die Pflasterung zur Gänze entfernt und in weiterer Folge mussten die zahlreichen Regenwassereinflaßschächte erneuert und die

Kanaldeckel in der Höhe angepasst werden.

Ebenso mussten die Granitrandleisten an vielen Stellen erneuert werden.

Nach dem Setzen der Randleisten und dem Wiederherstellen der Granitpflasterung zur bestehenden Asphaltdecke der Roseggerstraße, wurde nun die Asphaltierung des Gehsteigs durchgeführt.

Der fertiggestellte Gehsteig ist nun wieder uneingeschränkt benutzbar.







## Gräderaktion 2017



Alle vier Jahre wird für die bäuerlichen Hofzufahrten von der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Zusammenarbeit mit den Gemeinden eine Gräderaktion durchgeführt. Auch im heurigen Jahr wurden insgesamt **18 Hofzufahrten in unserem weitläufigen Gemeindegebiet mit einer Gesamtlänge von rund 17 Kilometern** saniert. Die Vorgabe seitens des Landes ist, dass die Höfe bewirtschaftet und ganzjährig bewohnt sein müssen.

Der **Maschinen-** (Gräder u. Walze) und **Personaleinsatz** wird von der **Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft** finanziert. Die **Marktgemeinde Krieglach** unterstützt diese Weginstandhaltung mit einem 75%-igen Zuschuss zum Grädermaterial.

Ebenfalls wurden von der Marktgemeinde Krieglach im Vorfeld notwendige Durchlässe bei den Wegen für die **Oberflächenentwässerung** errichtet. Wir freuen

uns, dass im Rahmen dieser Aktion wieder ein umfangreiches Wegenetz, der sehr exponiert gelegenen Bauernhöfe, saniert werden konnte.

**In diesem Zusammenhang wurden von der Marktgemeinde Krieglach auch öffentliche Gemeindewege und Wege mit öffentlichem Interesse (z.B. Mountainbikestrecken) mit einer Gesamtlänge von rund 20 Kilometern mittels dieser Methode saniert.**







## Hangrutschung Sommerberg und Ufereinrisse Massingbach



Versetzen von Stahlrohren



Verfüllung mit Spezialschotter

Bedingt durch Starkregenereignisse Ende Juni kam es auf der **öffentlichen Straße in Richtung Sommerberg** abermals zu einer **Hangrutschung**. Durch sofortige Kontaktaufnahme durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit den zuständigen Landesstellen, wurde diese Hangrutschung von der Abteilung 14 – Schutzwasserwirtschaft des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung – unverzüglich und fachgerecht saniert. **Mit dickwandigen Stahl-**

**rohren, Lärchenrundlingen und entsprechendem durchlässigen Wandmaterial wurde die Böschung wieder neu aufgebaut und gesichert.**

Beim **Massingbach** entstanden durch die ständigen Starkregenereignisse Ufereinrisse und -setzungen, dadurch wurde die Standfestigkeit der Massingstraße abschnittsweise in Mitleidenschaft gezogen. Auch hier nahm Frau Bgm. Schrittwieser mit der zuständigen Stelle, der Wildbach- und Lawinenverbauung sofort Kontakt auf, um eine Sanierung zu ermöglichen. Die aufwändigen Baumaßnahmen zur Uferbefestigung wurden nun in Zusammenarbeit mit der Lawinen- und Wildbachverbauung umgesetzt. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen und können die Bereiche wieder gefahrlos begangen bzw. befah-

ren werden. Die Finanzierung erfolgt zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde. Der Kostenbeitrag der Marktgemeinde Krieglach wird ca. € 15.000,-- betragen.

Für die rasche und fachgerechte Sanierung der Rutschungen infolge der Starkregenfälle sowie für die gute Zusammenarbeit darf den Verantwortlichen der zuständigen Landes- und Bundesstellen herzlich gedankt werden.



fertiggesicherter Hangbereich



Ufereinrisse beim Massingbach



Ufersanierung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung



## Straßenbeleuchtung Erweiterung

Die Marktgemeinde Krieglach wird im heurigen Jahr neben der ständigen Wartung der Straßenbeleuchtung mit über 850 Lichtpunkten auch einen Teilbereich der **Lastenstraße** in der Nähe des Bahnhofs, sowie in der **Eisenhammerstraße** im Bereich

ÖBB-Überführungsbrücke bis zur Einfahrt in die Fa. voestalpine Rotec GmbH mit moderner LED-Beleuchtung ausstatten. Die Vorbereitungsarbeiten wurden großteils abgeschlossen und die Beleuchtungskörper werden in Kürze aufgestellt.

Auch beim neuen **Verbindungsweg vom Wassertalweg zum Friedhofweg** über die Gölksiedlung II wurde bereits die Straßenbeleuchtung installiert und formschöne Leuchten aufgestellt.



Kabelverlegung Eisenhammerstraße



Wassertalweg - Friedhofweg

## Österreichische Almwirtschaftstagung 2017 in Krieglach

Von 28. bis 30. Juni fand die Österreichische Almwirtschaftstagung 2017 statt und durfte Frau Bgm. Regina Schrittwieser am 28. Juni rund 300 Gäste aus ganz Österreich, der Schweiz und aus Deutschland im Krieglacher Veranstaltungszentrum

begrüßen. Es konnte eine große Anzahl von Ehrengästen willkommen heißen werden, allen voran Herr Bundesminister für Land-, Forst-, Umwelt- und Wasserwirtschaft **Dipl.-Ing. André Rupprechter**, Herr Landesrat **Johann Seitinger**, der

Präsident der Steirischen Landwirtschaftskammer Herr **Franz Titschenbacher**, Herr **Alminspektor Dipl.-Ing. Franz Bergler** sowie der Landesobmann des Almwirtschaftsvereins **Anton Hafellner**, verbunden mit den Dankesworten, dass die heurige



Musikkapelle voestalpine  
Roseggerheimat Krieglach



v.li.n.re.: Landesobm. des Almwirtschaftsvereins Anton Hafellner,  
Präsident der Steir. Landwirtschaftskammer Franz Titschenbacher,  
Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Bgm. Regina Schrittwieser,  
GR<sup>in</sup> Helga Grach, Landesrat Ing. Erich Schwärzler





rund 300 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und Schweiz



Bgm. Regina Schrittwieser begrüßte die Gäste und stellte unseren Ort vor

Almwirtschaftstagung bei uns in Krieglach bzw. in der Region stattfand.

Am ersten Tag sprachen rund **20 Vortragende** zu den verschiedensten Themen, wie z.B. die **gesundheitliche, wirtschaftliche und touristische Bedeutung** der heimischen Almen. Die Bedeutung der Almwirtschaft wurde von allen Referenten und politischen Entscheidungsträgern besonders hervorgehoben, denn ohne unsere Almbauern würden die Almflächen in kürzester Zeit verwildern und unansehnlich werden. **Almen bedeuten eine große Pflanzen- und Tiervielfalt, aber auch die Schutzfunktion** ist eine weitere große Aufgabe der Almen, denn bewirtschaftete Almen bieten

Schutz vor Muren, Lawinen und Hochwasser. Ein wesentlicher Faktor ist darüber hinaus die **Erholungsfunktion**. Almen werden aufgrund ihrer unvergleichbaren Schönheit gerne besucht bzw. erwandert. Man sagt, dass zwei Tage wandern auf der Alm einen größeren Erholungsfaktor hat, als eine Woche Urlaub am Meer ...

Am zweiten Tag ging es für die Tagungsteilnehmer auf die Schneealm, wo an mehreren Stationen über verschiedene Themen, wie zum Beispiel Rekulтивierung der Almlandschaft, Alm-Käserei oder Wasserversorgung auf der Alm, informiert wurde. Am dritten Tag ging es dann auf die Veitscher Brunnalm, wo ebenfalls Interessantes

über die dortige Almbewirtschaftung zu erfahren war. Die Marktgemeinde Krieglach war sehr gerne Gastgeber für diese österreichweite Veranstaltung und dankte allen Verantwortungsträgern, insbesondere den Organisatoren, Herrn Alm-inspektor Dipl.-Ing. Franz Berger sowie Herrn Landesobmann Ökonomierat Anton Hafellner für die gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Tagung wurde die Marktgemeinde Krieglach, an der Spitze Frau Bgm. Regina Schrittwieser, für die Vorbereitung, Gestaltung und Zurverfügungstellung des Veranstaltungszentrums sowie für die perfekte organisatorische Vorarbeit besonders hervorgehoben und gelobt.



hochrangige Vertreter aus Politik und Verwaltung zu Gast in Krieglach



v.li.n.re.: Alminspektor DI Franz Bergler, Bgm. Regina Schrittwieser, Landesobm. des Almwirtschaftsvereins Anton Hafellner, Michaela Hirtler vom Almenlandbüro in Fladnitz, Ing. Siegfried Polz, ehem. Geschäftsführer des Steir. Almwirtschaftsvereines



# Blumenschmuck in Krieglach



**Fam. Pointner**



**Fam. Schwaiger**



**Fam. Stelzer**



**Fr. Feldhofer**



**Fam. Täubl**



**Fr. Ellmaier**

Viele Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, wie auch Bauernhäuser waren in den Sommermonaten wieder mit Blumen geschmückt und verschönerten unser Ortsbild. Aber auch kunst- und liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuten den Gast und den Einheimischen, wenn sie durch unseren Ort spazierten. Dafür darf von der Marktgemeinde Krieglach Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Seitens der Marktgemeinde Krieglach wurden wiederum Häuser in den unterschiedlichen Kategorien zum Landesblumenschmuck angemeldet und können wir erfreulicherweise feststellen, dass alle Objekte beim **Landesblumenschmuckwettbewerb** prämiert wurden.

**Nachstehenden Familien dürfen wir zur landesweiten Auszeichnung herzlich gratulieren:**

### Häuser mit Vorgarten – Auszeichnung in Bronze:

- Familie Wilma und Rudolf **Pointner**
- Familie Rosa und Max **Schwaiger**
- Familie Waltraud und Friedrich **Stelzer**



**Fam. Grassegger**



**Fam. Paller, vlg. Gondbauer**

### Häuser ohne Vorgarten – Auszeichnung in Bronze:

- Frau Margarethe **Feldhofer**
- Familie Heide und Maximilian **Täubl**

### Gärten und Schaugärten – Auszeichnung in Bronze:

- Frau Margarete **Ellmaier**

### Bauernhöfe – Auszeichnung in Bronze:

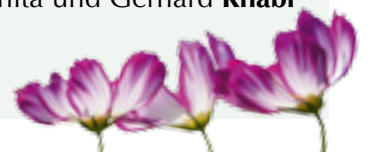
- Familie Tanja und Monika **Grassegger**
- Familie Sieglinde und Johann **Paller vlg. Gondbauer**

### Bauernhöfe in steiler Hanglage – Bronze:

- Familie Stefanie und Hubert **Schwaiger vlg. Gregorbauer**

### Buschenschanken und Heurige – 2 Floras:

- Jausenstation Haizlhof, Familie Anita und Gerhard **Knabl**



**Fam. Schwaiger, vlg. Gregorbauer**



**Jausenstation Haizlhof**





**Gaststätten und Hotels – 3 Floras:**

- Berggasthof Annerlbauer, Familie Silvia und Johann Knabl
- Fluderstüberl, Frau Irmgard Schwaighofer



*Berggasthof Annerlbauer*



*Fam. Lackner | Installationen*

**Gewerbebetriebe – 3 Floras:**

- Installationen Lackner, Fam. Helga und Siegfried Lackner



*Fluderstüberl*



*Fr. Oberer*

**Besondere Leistungen – Sonderpreis**

- Gartenhütte – Frau Christine Oberer
- Komitee Behindertenhilfe Krieglach



*Komitee Behindertenhilfe*

**Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach**



Der vielfältige Blumenschmuck der Marktgemeinde Krieglach auf vielen öffentlichen Plätzen, entlang von Straßen und Brücken verschönerte auch heuer

wieder unser Ortsbild. In diesem Zusammenhang darf allen Mitarbeitern, die mit der Blumen-, Park- und Anlagenpflege beschäftigt sind, insbesondere

Frau Gabriele Schreiner, ein großes Lob und ein herzliches Danke für ihren vorbildlichen Einsatz und umsichtige Arbeit ausgesprochen werden.







# Blumenschmuckausflug



Empfang in Kapfenberg durch Herrn Bürgermeister Friedrich Kratzer

Wie alljährlich wurde vom Tourismus- und Ortsverschönerungsausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter der Führung der **Obfrau GR<sup>in</sup> Gisela Sonnichler** die Häuser in Krieglach besichtigt und die Besitzer der besonders schön geschmückten Häuser am Mittwoch, dem 6. September, als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung, zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen.



Rundgang und Führung durch Kapfenberg

Die Fahrt ging heuer über **Kapfenberg, wo die Krieglacherinnen und Krieglacher nach einem Frühstück vom neu gewählten Bürgermeister, Herrn Friedrich Kratzer und seinen**

**Mitarbeitern empfangen wurden.** Es gab viel Interessantes über die Stadt, die Stadtgärtnerei und den liebevoll und ansprechenden Blumenschmuck in Kapfenberg zu erfahren. **Kapfenberg wurde beim diesjährigen Landesblumenschmuckbewerb als schönste Stadt ausgezeichnet.**

formierte über den Ort und es folgte ein Rundgang mit Besichtigung des Ortes, wo der wunderschöne Blumenschmuck betrachtet werden konnte.



Gastgeschenk für Herrn Bürgermeister Friedrich Kratzer und sein Team

Anschließend ging es weiter nach **Vordernberg**, eine der schönsten Blumenschmuck-Marktgemeinden der Steiermark, die heuer mit fünf Floras ausgezeichnet wurde, wo die Gäste aus Krieglach von **Herrn Bürgermeister Walter Hubner** herzlich empfangen wurden. Herr Bürgermeister Hubner und seine verantwortliche Blumenschmuckmitarbeiterin in-



Gastgeschenk an Herrn Bürgermeister Walter Hubner





Vordernberg



Rundgang und Führung durch Vordernberg mit Herrn Bürgermeister Walter Hubner



Moser am Brückl



Gastgeschenk und „Danke“ für die interessante Führung beim Moser am Brückl



Besuch der Gärtnerei Penger in Trofaiach



die Teilnehmer am heurigen Blumenschmuckausflug

Nach dem Mittagessen wurde ein Bauernhof mit besonders schönem Blumenschmuck in **Gai bei Trofaiach** besichtigt. Die Krieglacher Reisegruppe wurde von der Bauernfamilie herzlich willkommen geheißen

und war von der gesamten Anlage begeistert. Danach wurde noch die Gärtnerei Penger in Trofaiach besucht, welche bei der Landesblumenschmucksgerehrung 2014 in Krieglach die Verantwortung für den Blu-

menschmuck in unserem Veranstaltungszentrum innehatte. Dort wurden wir mit einer tollen Kaffeejause begrüßt und konnten uns verschiedene Ratschläge fürs Gärtnern holen. Nach einer gemütlichen Jause und dem traditionell gemütlichen Ausklang des Ausflugs, mit der Ehrung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer seitens der Marktgemeinde Krieglach, führte die Heimreise wieder nach Krieglach.



die Krieglacher Landespreisträger - Flora|17

**Alle Teilnehmer waren vom Programm und von der Gesamtorganisation des Ausfluges, welche in den Händen von Frau Bgm. Regina Schrittwieser lag, begeistert.**



## Gemeindeamt Krieglach

### Software-Umstellung – GeORG



Wie Sie bereits bei der letzten Vorschreibung der Gemeinde- bzw. Hausbesitzerabgaben feststellen konnten, ist das Erscheinungsbild der Gemeindevorschreibungen grundlegend geändert. Im Hintergrund wurde eine aufwändige Software- bzw. Programmumstellung vorgenommen, da in einem **Zeitraum von zwei Jahren alle Vorbereitungen getroffen werden müssen, um von der Kameralistik (Einnahmen/Ausgaben-Rechnung) auf die Doppik (doppelte Buchhaltung) auf Basis der gesetzlichen Vorschriften umstellen zu können.**

Das neue EDV-Programm basiert auf den in den Wirtschaftsbetrieben seit Jahren bekannten SAP-Modulen, die für Gemein-

den adaptiert wurden und als „GemeindeOrganisationsprogramm“ – kurz GeOrg zum Einsatz kommen. Die Programmumstellung war bzw. ist nach wie vor eine große Herausforderung für das Team des Gemeindeamtes, insbesondere für die Finanzverwaltung, Buchhaltung und Abgabenverwaltung. In diesem Zusammenhang darf der Kassenleiterin Frau OAR Claudia Eder und Frau Siegrun Roßegger für ihren Einsatz herzlich gedankt werden.

Auch das Bauamt mit ihrer Leiterin Frau Erika Karner hat weitreichende Anpassungen an das neue Programm vorzunehmen. Schlussendlich wird die gesamte Gemeindeverwaltung von dieser Programmumstellung

betroffen sein und der elektronische Akt wird Realität werden. **Allen Mitarbeitern ein großes Danke für ihren Einsatz zur Bewältigung dieser umfassenden Umstellung.** Bedingt durch die Programmumstellung haben sich auch einige Termine verzögert, so wurde zum Beispiel die Vorschreibung über die Hausbesitzerabgaben nicht wie gewohnt Mitte August, sondern erst Mitte September zugestellt bzw. fällig gestellt. Alle weiteren Abgabenvorschreibungstermine werden wieder zum gewohnten Zeitpunkt erfolgen. Weiters musste auch die Ableseung der Wasserzähler – eine Information erfolgte mittels Postwurf – einige Wochen nach hinten verschoben werden.

## Tourismusverband

### Semmering – Waldheimat – Veitsch

Durch die Gemeindestrukturreform und die Gemeindezusammenlegung von Mitterdorf i. M., Veitsch und Wartberg hat sich der ursprüngliche Tourismusverband „Waldheimat-Semmering-Veitsch“ auf die Gemeinden Mürzzuschlag, Langenwang und Krieglach reduziert. Die Bestrebungen gingen jedoch nach Abschluss der Gemeindezusammenlegung wieder in die Richtung, dass auch die Gemeinden St. Barbara im Mürztal bzw. auch die Gemeinde Spital am Semmering

Bestandteil des gemeinschaftlichen Tourismusregionalverbandes werden. Nach einigen Besprechungen und Verhandlungen wurde die Einigung erzielt, dass der künftige Tourismusverband unter dem neuen Namen **Semmering – Waldheimat – Veitsch** auftreten

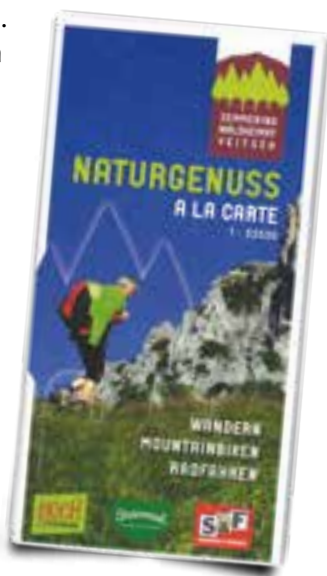
und aus den Gemeinden **Spital am Semmering, Mürzzuschlag, Langenwang, Krieglach und St. Barbara im Mürztal** bestehen wird. Wir freuen uns, dass der Tourismusregionalverband vergrößert werden konnte und

ein breit gefächertes touristisches Spektrum abdecken kann. Gemeinsam wird an Projekten gearbeitet und es wurde bereits eine überregionale Landkarte mit dem Titel „Naturgenuss a´ la Carte“ aufgelegt, die alle Wanderwege und Mountainbikestrecken beinhaltet.

#### Nähere Informationen: Tourismusverband Semmering-Waldheimat-Veitsch

Wiener Straße 9  
8680 Mürzzuschlag  
03852/3399 oder

**Geschäftsstelle Krieglach**  
Waldheimatstraße 1  
03855/2404  
info@waldheimat.at







## Nachtbus Hochsteiermark

*Mit auffallendem Riesenbus-Design macht der Nachtbus nun auch tagsüber auf sich aufmerksam*



Über 11.000 Personen waren seit der Linienenerweiterung (Mürzzuschlag, Bruck, Leoben) am 7. März 2015 mit dem Nachtbus Hochsteiermark unterwegs. Tendenz steigend. Um noch mehr Menschen, vor allem Jugendliche, auf den Nachtbus aufmerksam zu machen und dadurch die Frequenz zu steigern, startete das Projektteam mit Projektleiter Christoph Bammer und Jugendmanagerin Valerie Böckel vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost eine Werbeoffensive. Nach der Entwicklung der Handy-App geht es nun in die zweite Runde. „Wir wollen den Nachtbus auch

tagsüber sichtbar machen“. Der beklebte Bus der Firma MVG wird künftig im ganzen Mürztal unterwegs sein und auch tagsüber auf den Nachtbus aufmerksam machen. Das Projektteam setzt dabei auf die bewährten, umgangssprachlichen Slogans wie „Obi und aufi“, „Mitn Bus auf da Spur“ oder „Wieder ham zur Mum“. Idee und Umsetzung lieferte der Mürztaler Kreativkopf Johannes Ganster vom Büro Zwo.

Projekträger der „Nachtbus-Hochsteiermark-Werbeoffensive“ ist der Regionale Entwicklungsverband (REV) Mürzzuschlag. Der Nachtbus ist

ein Vorzeigeprojekt der kommunalen Zusammenarbeit der Gemeinden der östlichen Obersteiermark. Die Werbemaßnahme wird über das EU-Förderprogramm LEADER finanziert und über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

### **Die grundsätzliche Finanzierung des Nachtbusses erfolgt aber fast zur Gänze von den teilnehmenden Gemeinden:**

Bruck/Mur, Kapfenberg, Kindberg, **Krieglach**, Langenwang, Leoben, Mürzzuschlag, Niklasdorf, Semmering, Spital am Semmering, St. Barbara i. M., St. Lorenzen i. M., St. Marein i. M., St. Michael ob Leoben, St. Peter-Freienstein, St. Stefan ob Leoben und Trofaiach

**Die Marktgemeinde Krieglach hat seit dem Jahr 2005 einen Betrag von insgesamt rund € 85.000,- zum Betrieb des Jugend-Nachtbusses beigesteuert um mitzuhelfen, damit die Fahrgäste, insbesondere die Jugendlichen, am Wochenende sicher und gesund zu den Veranstaltungen und anschließend wieder nach Hause kommen.**



*die Verantwortlichen mit den Gemeindevertretern bei der Präsentation des Nachtbusses*



# Wohnungsübergabe

## Siedlungsgenossenschaft Mürztal – Gölksiedlung II

Die Krieglacher Wohnbaugenossenschaft, die gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Mürztal, hat im Siedlungsgebiet Gölksiedlung II im Rahmen des ersten Bauabschnittes **zehn Wohneinheiten** in wunderschöner, zentrumsnaher Lage errichtet. Diese wurden am Freitag, dem 7. Juli feierlich an die künftigen Mieterinnen und Mieter übergeben. Die **Woh-**

**nungsgrößen bewegen sich von rund 60 – 90 m<sup>2</sup>** und wurden in Form von eingeschößigen Mietwohnungen sowie zweigeschößigen Maisonetten errichtet. Die Wohnungen, die mittels Krieglacher Nahwärme beheizt werden, verfügen über einen überdachten Abstellplatz sowie über eine Terrasse bzw. direkt zugeordnete Grünfläche. **In Anwesenheit von Frau Bgm.**

**Regina Schrittwieser**, die zum gelungenen Wohnbauprojekt herzlich gratuliert hat, wurden die Wohnungen feierlich übergeben. Den neuen Mieterinnen und Mietern wurden die besten Wünsche überbracht und dankte Frau Bgm. Regina Schrittwieser, dass seitens der neuen Bewohner die Entscheidung getroffen wurde, sich in Krieglach anzusiedeln.



Frau Bgm. Regina Schrittwieser gratulierte der Wohnbaugenossenschaft Mürztal zum gelungenen Projekt und den Mietern zu ihren neuen, modernen Wohnungen

Jetzt mit **Jahresvignette!**

**Wir bringen Ihr Geld in Bewegung!**

www.raiffeisen.at/muerztal

**Raiffeisenbank Mürztal**





## Lackierermeister Stefan Payerhofer Eröffnung neuer Standort

Der Krieglacher Lackierermeister hat in Freßnitz, unmittelbar hinter der Fa. Auto – Grabner eine neue, moderne Halle errichtet. Auf diesem neuen Standort werden auch in Zukunft sämtliche Arbeiten rund um das **Spengeln und Lackieren** durchgeführt, aber auch alle **herkömmlichen Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich** werden in gewohnter, hochqualitativer Ausführung vom Lackierermeisterbetrieb Payerhofer mit seinem Team, das aus **fünf qualifizierten Mitarbeitern** besteht, angeboten. Am **Freitag, dem 28. September** lud Herr Stefan Payerhofer zur offiziellen Eröffnung des neuen Standorts in Krieglach ein und führte mit Stolz durch seinen Betriebsstandort. **Frau Bgm. Regina Schrittwieser** gra-



der neue Betriebsstandort in Freßnitz

**tulierte gemeinsam mit den Gemeindevertretern zum äußerst gelungenen Werk und wünschte Herrn Stefan Payerhofer alles Gute für die Zukunft und guten wirtschaftlichen Erfolg.**

### KONTAKT

Fa. Stefan Payerhofer  
Freßnitzstraße 5  
8670 Krieglach  
0664/5138 082  
stefan.payerhofer@aon.at



Bgm. Regina Schrittwieser gratuliert Stefan Payerhofer zur Betriebseröffnung



Segnung durch Dechant Mag. David Schwingenschuh

## Wolfgang Wagner Maurer- u. Fliesenlegerarbeiten

Herr Wolfgang Wagner aus Krieglach, Aichfeld-West, gelernter Maurer und ausgebildeter Polier, ist seit Juli 2017 als selbständiger Dienstleister tätig und legt seinen Schwerpunkt auf **Maurerarbeiten aller Art im Innen- und Außenbereich**. Fachkompetente Beratung, Kenntnisse über Materialien

sowie deren Beschaffung und die richtige Planung sind dabei selbstverständlich.

### KONTAKT

Wolfgang Wagner  
Aichfeld-West 29  
8670 Krieglach  
+43 699 10109069  
wolfgang@dynamo.at



### WOLFGANG WAGNER

- Maurerarbeiten aller Art
- Neubau & Sanierung
- Umbau & Ausbau
- Fachberatung
- Fliesen verlegen

## Schulstart-Bonus der Marktgemeinde Krieglach

Der Schulstart-Bonus wird unter der Voraussetzung, dass die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden, von **der ersten bis zur neunten Schulstufe** – zu Schulbeginn – in der Höhe von € 100,-- gewährt.

**Die Auszahlung des Schulstart-Bonus erfolgt in Form von Krieglach-Gutscheinen, die in allen Gewerbebetrieben von Krieglach für Schulartikel eingelöst werden können.** Dies ist eine **freiwillige Aktion der Marktgemeinde Krieglach**



und soll dazu beitragen, den Schulbeginn für die Erziehungsberechtigten in finanzieller Hinsicht zu erleichtern bzw. die ohnehin sehr hohen Ausgaben zu Schulbeginn abzufedern. Nähere Infos zum Schulstart-Bonus und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindegemeindeamt Krieglach – Verwaltung, Tel.: 03855/2355-111, [gde@krieglach.gv.at](mailto:gde@krieglach.gv.at).

Alleinerzieher:	€ 18.168,--	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,--	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften:	€ 19.622,--	(Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich:	€ 4.360,--	pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

## Stipendium

**Für Schüler und Studenten mit Aufenthalt am Schul- bzw. Studienort und Hauptwohnsitz in Krieglach** gewährt die Markt-

gemeinde Krieglach unter **Berücksichtigung der oben angeführten Einkommensgrenzen** ein Stipendium in der

Höhe von € 436,- - pro Schul- bzw. Studienjahr.



## Semesterbonus für Studenten

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt bereits ab dem Wintersemester 2014/2015 für alle **Studenten, die den Hauptwohnsitz in Krieglach** behalten bzw. begründen einen **Semesterbonus in der Höhe von € 150,-** - pro Semester. Der Antrag auf

Gewährung des Semesterbonus ist im Marktgemeindegemeindeamt Krieglach/Verwaltung unter Beilage der Inskriptionsbestätigung zu stellen. **Die Zuerkennung dieser Leistung ist vom Haushaltseinkommen unabhängig.** Wir freuen uns, die Studentinnen und

Studenten unserer Marktgemeinde auf diesem Wege unterstützen zu können. Nähere Infos und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindegemeindeamt Krieglach – Verwaltung, Tel.: 03855/2355-111, [gde@krieglach.gv.at](mailto:gde@krieglach.gv.at).

## Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach für alle Mitbürger mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss und eine **Rückvergütung für die Kanal- und Müllabfuhrgebühr** an alle Mindestpensionisten. Dieser Zuschuss beträgt € 130,- - (bzw. € 60,--) und ist eine

freiwillige Leistung der Marktgemeinde Krieglach. Über den Auszahlungstermin werden die Mindestpensionisten rechtzeitig informiert. Jene Bezieher von Mindestpensionen, die keine Verständigung erhalten haben, mögen sich bitte im

Gemeindegemeindeamt – Frau Burger, Tel.: 03855/2355/142 - melden. Informationen zum Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark erhalten Sie ebenfalls im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.



## Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Das Land Steiermark gewährt für die Heizperiode 2017/2018, sofern die Bestimmungen der Richtlinie erfüllt werden, einen einmaligen, nicht rückzahlbaren Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,-. Der Antragsteller muss mindestens seit dem 1. September 2017 in der Steiermark mit Hauptwohnsitz gemeldet sein und dürfen nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

für 1-Personen-Haushalte	€ 1.185,-
für Ehepaare oder Haushaltsgemeinschaften	€ 1.777,-
Erhöhungsbetrag pro Kind mit Familienbeihilfe	€ 355,-

**Bitte beachten Sie, dass der 13. und 14. Monatsbezug zum Haushaltseinkommen dazu gezählt wird!** Personen, die Anspruch auf Wohnunterstützung haben, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt. Letzter Tag für die Beantragung des Heiz-

kostenzuschusses ist der **22. Dezember 2017**.

### Nähere Auskünfte:

Frau Silvia Burger  
Bürgerservice  
03855/2355/142  
burger@krieglach.gv.at

## Gemeinsame monatliche Jubilarfeiern im VAZ Krieglach

Die Gemeindegatulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit seit nunmehr drei Jahren in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GvM. Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden. In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Herrn Vizebgm. Johann Fellnhofer und von der Sozialreferentin GvM. Elviera Königshofer bzw. vom Obmann des Seniorenausschusses der Marktgemeinde, Herrn Altbgm. Jakob Schrittwieser, ein Geschenk überreicht. Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird. Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



Jubilarfeier im Juli



Jubilarfeier im August



Jubilarfeier im September

# Pensionistennachmittag

## Herbstwanderung



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser vor dem Gemeindeamt



Wanderung in Richtung Rittis - Freßnitz

Am Dienstag, dem 5. September fand im Rahmen der regelmäßigen Pensionistennachmittage eine Wanderung vom Gemeindeamt über die **Werks- und Rittisstraße in Richtung Ortsteil Mitterdorf (Sportplatz/ Kletterhalle) und zurück über den fertiggestellten Bereich des Hochwasserschutzprojektes Freßnitzbach – Unterlauf**, statt. In der Rittisstraße wurde eine Gedenkstätte neben dem Berghaus von Herrn GR Ewald Rami und Siegfried Rami neu errichtet. Dieses „Zeichen am Weg“ wurde den Rittiser Bergwerksarbeitern gewidmet. Herr Siegfried Rami erklärte die Geschichte dieses

„Marterls“. Ein weiteres großes Danke an die Herren Siegfried und Ewald Rami für die äußerst gelungene Neuerrichtung dieser Gedenkstätte. Die Wanderung führte über die Rittisstraße weiter nach Mitterdorf zum Sportplatz und zur Kletterhalle, wo der Rundweg in Richtung Freßnitz vorbeiführt. Der neu geschaffene Weg führt weiter zum Freßnitzbachunterlauf, der im Zuge des Hochwasserschutzprojektes verlegt und neu gestaltet wurde. Frau Bgm. Regina Schrittwieser erklärte den Teilnehmern das **Hochwasserschutzprojekt Freßnitzbach – Unterlauf** und verwies sie mit Stolz darauf, dass

dieser Bereich landschaftlich sehr gewonnen hat und damit ein **wunderbarer Naherholungsraum mit Spazier- bzw. Wanderweg über die Ortsgrenzen hinweg geschaffen werden konnte**. Im Weiteren informierte Frau Bgm. Schrittwieser über die **Errichtung der Lärmschutzwände** in Freßnitz, die ebenfalls im Zuge der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Rahmen des Neubaus der ÖBB Brücke, errichtet wurden. Die informative Wanderung, die bei idealem Herbstwetter durchgeführt werden konnte, fand im Gasthaus Stix bei einer kleinen Jause ihren gemütlichen Ausklang.



das neu errichtete Marterl in der Rittisstraße



Rundweg Freßnitzer Au über St. Barbara i. M. (Kletterhalle)



Hochwasserschutz Freßnitzbach Unterlauf



gemütlicher Ausklang im Gasthaus Stix





# Pflegeheim Krieglach

## Aktivitäten und Highlights

Im Sommer hat sich sehr viel getan bei und im Haus:

- Eisessen im Gasthof Stocker
- Kinobesuch im Pflegeheim Kindberg
- Frühstück im Garten
- Maibaumumschneiden mit Grillhenderl und der „Stoa-bachler Musik“



Eisessen im Gasthof Stocker



Frau Bgm. Regina Schrittwieser besuchte die Bewohner des Pflegeheims anlässlich des Maibaumumschneidens

## Sonntagstisch

**Gib der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele.**

Peter Rosegger

...aus diesem Grund wird bei uns im Haus jeden Sonntag in den Wohngruppen der Mittagstisch mit weißem Tischtuch, bunten Servietten und Blumen gedeckt.



## Frühstück im Garten

Anfang Juli haben mehrere Bewohner ein Frühstück im Garten genossen. Bissel frisch war es, aber dies wurde durch das tolle Frühstück wieder gut gemacht.





## Eröffnung unserer Kinderbetreuung

Mit vielen Ehrengästen, Frau BH Dr. Gabriele Budiman, Frau Bgm. Regina Schrittwieser, SHV-Obmann Herrn Bgm. Jo-

chen Jance, Herrn Mag. Oliver Wunsch, Geschäftsführer des SHV, Vertretern der Volkshilfe sowie vielen Kindern und Eltern

wurde am 10. Juli in unserem Haus eine Kinderbetreuung eröffnet. Derzeit werden von Frau Birgit Haspl vier Kinder betreut.



„Unsere Kinder“ Kristina, Nico, Harry und Jonas

## Geburtstagsfeiern im Pflegeheim

Am 22. Juni, 25. Juli und 31. August wurden bei uns im Haus die Geburtstage der Jubilare, die im Juni, Juli und August Geburtstag hatten, gefeiert. Von

der Marktgemeinde Krieglach durften wir Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Frau Sozialreferentin GVM. Elviera Königshofer als Gratulanten begrüßen.



Johann Grünbichler - 97



Rosa Unterberger - 94



Ernestine Lackner - 96



Johann Gruber - 92



Augustina Königshofer - 95



Anna Weihrauch - 91

### Geburtstag feierten:

Johann Grünbichler	97
Ernestine Lackner	96
Augustina Königshofer	95
Rosa Unterberger	94
Johann Gruber	92
Anna Weihrauch	91
Maria Bindlechner	90
Elisabeth Schrittwieser	90
Martha Cappelari	90
Rosalinde Zusag	90
Karoline Veitschegger	90
Peter Griesauer	89
Anna Weilharter	89
Herta Lenz	89
Regina Köber	88
Ingeborg Moder	88
Maria Naversnik	87
Johanna Komutzki	87
Theresia Baier	86
Margaretha Mißebner	86
Hildegard Tassler	86
Anna Pflieger	85
Josefine Schmidt (kein Bild)	85
Erich Schabelreiter	84
Klara Margareta Paier	82
Magdalena Schrittwieser	81
Herlinde Hackinger	81
Johann Dißauer	78





Maria Bindlechner - 90



Elisabeth Schrittwieser - 90



Regina Köber - 88



Anna Pflieger - 85



Martha Cappelari - 90



Ingeborg Moder - 88



Rosalinde Zusag - 90



Maria Naversnik - 87



Erich Schabelreiter - 84



Karoline Veitschegger - 90



Johanna Komutzki - 87



Klara Margareta Paier - 82



Peter Grießbauer - 89



Theresia Baier - 86



Magdalena Schrittwieser - 81



Anna Weilharter - 89



Margaretha Mißebner - 86



Herlinde Hackinger - 81



Herta Lenz - 89



Hildegard Tassler - 86



Johann Dißbauer - 78





# Seniorenwohnhäuser – Seniorentraining



Am Samstag, dem 5. August fand im Rahmen des Seniorentrainings heuer bereits das 5. Sommerfest statt. Erstmals wurden die Teilnehmer der beiden Seniorenwohnhäuser Badgasse und Grazer Straße gemeinsam in die Schwöbing eingeladen, um einen netten Nachmittag miteinander zu verbringen. Nach einem erfrischenden Eis-

kaffee wurde in zwei Gruppen ehrgeizig bei verschiedenen Geschicklichkeitsübungen und Denkaufgaben um den Sieg gerungen. Anschließend wurden die Senioren mit einer guten Jause belohnt.

Mit einigen bekannten Liedern ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Seit Jänner

2017 unterstützt mich Frau Erika Hackinger ehrenamtlich bei den Festen im Jahreskreislauf. Ich bedanke mich bei der Marktgemeinde Krieglach für die finanzielle Unterstützung und freue mich auf weitere schöne, gemeinsame Nachmittage mit den Teilnehmern des Seniorentrainings.

(Andrea Peuker)



## volkshilfe. kids

BEI UNSEREN TAGESMÜTTERN

SIND ab September

NOCH PLÄTZE FREI!

JEDEM KIND ALLE CHANCEN!

- Schön, dass du da bist!
- JEDER Kind ist willkommen.
- Vielfalt ermöglicht Weiterentwicklung.
- Gemeinsam sind wir einzigartig.
- Wir vertrauen Kindern.



Egal ob Ihr Karenzanspruch zu Ende ist oder ob Sie eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Schulkind benötigen - gerade eine Tagesmutter kann durch die familienähnliche Struktur und die flexible Zeiteinteilung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genau eingehen.

### Was Ihr Kind und Sie im Speziellen erwartet:

- altersgemischte Kleinstgruppe
- familienähnliche Atmosphäre
- gemeinsame gesunde Mahlzeiten
- Unterstützung bei Hausaufgaben sowie ausreichend Zeit für Spiel, Spaß, Ausflüge und kreatives Gestalten
- gratis bis zu einem Familiennettoeinkommen von € 1.649,17 für Kinder im Alter von 3-6 Jahren

### Kontaktadresse:

Volkshilfe Sozialzentrum Müzzuschlag

Tel.: 03852-6688 sozialzentrum.mz@stmk.volkshilfe.at





# Neues aus dem Gemeindekindergarten



Ein heißer Sommer ist zu Ende und wir starten ins neue Kindergartenjahr. Heuer besuchen 68 Kinder, aufgeteilt in 3 Gruppen, den Gemeindekindergarten. Den Schwerpunkt in diesem Jahr widmen wir dem Bildungsbereich „Natur und Technik“.

**„Erde, Wasser, Luft und Feuer, sind den Menschen lieb und teuer“**



**Im spielerischen Umgang erfahren, erproben und beobachten die Kinder:**

- LUFT ist unsichtbar und dennoch kann man sie fühlen
- FEUER ist heiß und spendet Licht
- WASSER ist flüssig, kann gefrieren und verdampfen
- ERDE ist der Ort auf dem wir stehen

nennt sich das Thema mit dem wir uns befassen. Obwohl wir den vier Elementen täglich begegnen, nehmen wir sie häufig nicht bewusst wahr. Im Alltag mit den Kindern können wir beobachten, wie sie ihre Umwelt mit allen Sinnen

erfahren. Das Geprassel auf dem Regenschirm nimmt ein Erwachsener kaum wahr, ein Kind spitzt die Ohren. Ähnlich fasziniert sind Kinder beim Anzünden einer Kerze, beim Verdampfen von Wasser, beim warmen Lufthauch eines Föhns.

Wir freuen uns auf ein Kindergartenjahr, das voll spannender Experimente und Erfahrungen sein wird.





## Neues aus dem Heilpädagogischen Kindergarten



Der Sommer ist zu Ende und wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr.

Wir starten in der Integrationsgruppe mit 19 Kindern, davon sind sechs mit besonderen Erziehungsansprüchen.

Im Sinne der Inklusion versuchen wir eine „Pädagogik der Vielfalt“ zu leben. Das bedeutet, dass wir offen sind für wirklich alle Kinder, mit und ohne Behinderung. Jedes Kind bekommt die individuelle Unterstützung, die es benötigt. Inklusion ist, wenn dich keiner fragt woher du kommst, was du kannst, wie du aussiehst, welcher Religion du angehörst, sondern sich für dich als Mensch interessiert.

Um alle Kinder bestmöglich zu betreuen, kommen zusätzlich zum Kindergartenpersonal (Sonderkindergarten- und Kindergartenpädagogin sowie Kinderbetreuerin) eine Psychologin, eine Logopädin und eine Physiotherapeutin in den Kindergarten.

### „Kleine und große Helden“

So lautet unser heuriges Jahresthema mit dem Bildungsbereich: *„Emotionen und soziale Beziehungen“*.

Kinder brauchen Helden und Vorbilder. Sie identifizieren sich mit ihnen und finden so mögliche Lösungen für kleine und große Herausforderungen

in ihrem Lebensumfeld. Durch ihre Lieblingshelden entwickeln sie mit viel Fantasie und Kreativität wichtige Kompetenzen – sie erkennen und überwinden Ängste, lernen ihre eigenen Stärken kennen und fördern ihr soziales Handeln. Wir wollen den Kindern durch verschiedene Aktivitäten lernen, wie man mit schwierigen Situationen in der Gruppe umgeht, sich für andere einsetzt und ein vertrauensvolles Miteinander erschafft.

Im Herbst setzen wir uns besonders mit den Themen Förderung des Selbstbewusstseins, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und Ängste der Kinder auseinander. Wir wollen anhand von







Geschichten, Liedern, Gesprächen und kreativem Gestalten den Kindern vermitteln, dass in jedem Kind ein kleiner „Held“ mit den verschiedensten Stärken steckt.

Auch die Vorbereitungen für das Erntedankfest, das wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer im Kindergarten feiern, sind bereits im Gange.

Wir werden im Rahmen unseres Jahresprojektes immer wieder mit „Helden unseres Alltags“ konfrontiert. Daher sind Aus-

flüge zur Feuerwehr, Polizei und Rettung geplant. Nicht nur Menschen, sondern auch Tiere können großartige Helfer sein, daher wollen wir in die Welt der Pferde und Hunde eintauchen.

Unser Abschlussausflug führt uns heuer in das Kindermuseum „Frida & Fred“ nach Graz. Die Kinder können bei der Mitmach- Ausstellung „Zirkus Fridanella & Fredissimo“ selber zu „kleinen“ GROSSEN Helden werden.



Wir freuen uns auf ein heldenhaftes, interessantes und abenteuerliches Kindergartenjahr.

Das Kindergartenteam

## ZIS - Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik

### Erlebnisreicher Schulausflug

Das gesamte ZIS Krieglach besuchte auch heuer wieder den Tiergarten Schönbrunn. Die Highlights waren unter anderem die Fütterung der Mähnen-

robber und das Kennenlernen des fünf Tage alten Zebrababys. Die Schüler und Lehrer des ZIS Krieglach möchten sich bei der Marktgemeinde Krieglach recht

herzlich für die Bereitstellung des Busses bedanken, ohne dieser Unterstützung wäre der aufregende und interessante Tag nicht möglich gewesen.





## Erste Hilfe ist einfach!

Unter diesem Motto fand heuer der Jugend-Rotkreuz-Tag im Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Krieglach statt.

Natürlich können auch Kinder mit Beeinträchtigungen helfen! Daher nahmen alle Schüler der

ASO-Klassen daran teil und verbesserten unter der Führung von Frau Dipl. Päd. Gabriele Grossegger ihr Wissen über Erste Hilfe.

Besondere Schwerpunkte waren das richtige Absetzen des Notrufes, die Wundversorgung, die

stabile Seitenlage und die Wiederbelebung.

Es konnte auch ein Rettungswagen von der Ortsstelle Mürzzuschlag besichtigt werden.

Das war der große Höhepunkt des Tages.



## Schulschlussgottesdienst

Auch heuer feierten wir unseren Schulschlussgottesdienst in der Gölkkapelle. Gekrönt wurde diese Feier durch die Firmung

unserer Schülerin Ursula Unterberger.

Die Mitschüler gestalteten den Gottesdienst mit ihren Reli-

gionslehrerinnen Frau Marianne Stritzl und Frau Michaela Felderer sehr stimmungsvoll.







# Volksschule Krieglach

## Sommerfest

Im Schulhof fand am 5. Juli das Sommerfest des Elternvereins statt.

Nach einigen Liederbeiträgen spielte und tanzte auch noch die Flötengruppe. Bei Spielestationen und Würsteln, Salaten

und Kuchen gab es kurzweilige Stunden für die Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und an alle Personen, die zu diesem Fest beigetragen haben!



## Schulbeginn

62 Kinder in drei ersten Klassen konnten wir zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßen.

Wir freuen uns schon auf eine schöne Volksschulzeit mit euch!



## Neue Mittelschule Peter Rosegger Krieglach

### Lehrer für Suchtvorbeugung ausgebildet

Frau Elisabeth Schöggel, Frau Elisabeth Hofbauer und Herr Josef Leyrer wurden für ihren Einsatz in der Suchtprävention geehrt und erhielten dafür ein Zertifikat. Vier Jahre lang setzten sie „plus - Das österreichische Präventionsprogramm“ an der NMS Krieglach um. Begleitet und unterstützt wurden die Lehrkräfte von VIVID - der Fachstelle für Suchtvorbeugung. Im Vordergrund steht die Förderung von Lebenskompetenzen wie z.B. Konfliktlösung, Frustrationstoleranz, Bewältigung von Stress oder Ich-Stärke. Suchtspe-



zifische Inhalte wie Tabak, Alkohol, Drogen, Konsum und Medien wurden auch im Unterricht behandelt. Die Schüler

sind in ihrem Erwerb von Lebenskompetenzen mit Hilfe ihrer Lehrer sicher einen Schritt weitergekommen.

### Projekttag der ersten Klassen in Söchau

Die erste gemeinsame Reise der ersten Klassen der NMS Krieglach führte vom 21.-23. Juni nach Söchau. Eine willkommene Abwechslung zu den schweißtreibenden Außentemperaturen bot am ersten Tag die Grasslhöhle. Die Wanderung auf die Riegersburg gestaltete sich wegen der großen Hitze und eines nahenden Gewitters ziemlich anstrengend. Alle schafften es dennoch trocken in die Burg und die interessanten Geschichten des Burgführers lenkten ganz schnell vom draußen tobenden Unwetter ab. Anschließend gab es dann Süßes in der Firma Zotter. Nach einer kurzen Nacht, es waren so manche „Geister“ aktiv, besuchten die Schüler die Berghofer-Mühle in Fehring, wo sie die Herstellung von Mehl und Kernöl kennenlernen



konnten. Der Höhepunkt der Projekttag war natürlich wie immer Loipersdorf, wo die lustigen „Wasserratten“ kaum aus dem kühlen Nass zu bekommen waren. Beim abendlichen Besuch des Kräutergartens war die „giftige“ Abteilung natürlich besonders interessant. Am letzten Tag war der Besuch bei

„Antenne Steiermark“ ein Highlight. Einige Kinder durften sich sogar als Interviewpartner der Moderatorin versuchen. Der Besuch im „Haus der Wissenschaft“ rundete das Ganze ab. Müde und vollbeladen mit lustigen und lehrreichen Eindrücken kamen die Buben und Mädchen wohlbehalten zurück nach Krieglach.





## Ausstellung „Die vergessenen Opfer der NS - Zeit“ und Zeitzeugengespräch

Der Verein „LILA WINKEL - Vereinigung zur Rehabilitation und Unterstützung von Opfern der NS-Zeit“ beschäftigt sich mit der Dokumentation und Aufarbeitung des Schicksals unschuldiger Opfer von damals.

So wurde eine Ausstellung mit Schautafeln zur Verfügung gestellt, die darüber informieren, wohin Intoleranz, Ausgrenzung und verhetzende Propaganda

führen können. Die GS-Lehrer der jeweiligen Klassen bauten dieses Material in ihren Unterricht ein. Für die 4. Klassen gab es zusätzlich ein Zeitzeugengespräch mit Frau Hermine Liska, die von ihrer Umerziehungszeit in nationalsozialistischen Heimen erzählte. Die Burschen und Mädchen waren sehr berührt und zollten Frau Liska ihren tief empfundenen Respekt.



Unseren Schülern soll dies helfen, NEIN zu negativem Gruppenzwang und Ausgrenzung von Minderheiten zu sagen.

## Schulschlussfeier

Unter dem Motto „Hoch hinaus“ verabschiedeten sich unsere 4. Klassen, welche die Schulform „Neue Mittelschule“ als Erste durchliefen. Sie gestalteten dem Titel getreu eine gelungene Feier mit einem netten Empfang der Ehrengäste sowie Musik, Spiel und Tanz. Natürlich durften auch ein Rückblick und Ehrungen besonderer Leistungen nicht fehlen. **Nach dieser schönen Feier hieß es „NMS ade - wir machen den Abflug“.** Wir wünschen unseren Absolventen einen guten Start, wohin der Weg sie auch immer führen wird.

Ebenfalls alles Gute wünschen wir unserer **Kollegin Ingrid Aistleitner, die mit Schulschluss**



*Schulschlussfest unter dem Motto „Hoch hinaus“*

**die Pension angetreten hat** und nun in einen neuen Lebensabschnitt startet. Vielen Dank für dein langjähriges Wirken an der NMS und viel Erfolg auf deinem

weiteren Lebensweg. Das Ende eines Schuljahres bedeutet aber ebenso, dass sich schon bald ein neues mit spannenden Aufgaben und Herausforderungen nähert.

## Schulbeginn, Neuausstattung des zweiten Computerraums

**35 Kinder starteten mit 11. September in ihr erstes NMS-Jahr** und konnten sich schon in der ersten Schulwoche bei den Kennenlertagen in ihren neuen Klassen zusammenfinden.

Insgesamt besuchen im kommenden Schuljahr 124 Schüler in sieben Klassen die NMS.



*Bgm. Regina Schrittwieser und GR Ewald Rami übergaben die neuen Computer*



Gleich beim Betreten des Schulhauses ist ihnen dabei das neue NMS-Logo aufgefallen, welches über dem Eingang und auch auf der Rückseite des Schulgebäudes angebracht wurde. Weiters werden sich die Mädchen und Buben auch über den neuen

Computerraum im Erdgeschoß freuen, der in den Sommerferien fertiggestellt wurde und jetzt auf eifrige „User“ wartet. Ein großes Dankeschön ergeht an die Marktgemeinde Krieglach, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn Schul-

ausschussobmann GR Ewald Rami für die großzügige Unterstützung, die es immer wieder möglich macht, Neuausstattungen zu realisieren. Die Direktion und das Lehrerkollegium wünschen allen Schülern ein erfolgreiches neues Schuljahr.



## HLW Krieglach

### Abschlussklassen



Etliche Schüler beendeten im letzten Schuljahr ihre Ausbildung an der HLW Krieglach. Sie legten erfolgreich die Zentralmatura (5-jährige Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe), ihre Fachprüfungen (3-jährige Fachschule für Sozialberufe bzw. wirtschaftliche Berufe), die Prüfungen im Kolleg für Kommunikations- und Mediendesign ab oder beendeten ihre Schulpflicht (1-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit Integration).



Fachschulen



5HL



Kolleg





## LaufWunder 2017

Am 23. Juni fand in Krieglach das „LaufWunder“ statt. Dieses Jahr organisierte die 1HL der HLW diese Veranstaltung, deren Ideengeber die „youngCaritas“ ist. Frau Bgm. Regina Schrittwieser unterstützte das Event mit einer großzügigen Geldspende und stellte den Sportplatz kostenlos zur Verfügung. Bei perfektem Laufwetter hatten 157 Läuferinnen und Läufer (55 von



der NMS Mitterdorf und 102 von der HLW) genau zwei Stunden Zeit, um so viele Runden wie

möglich zu laufen. Die Höchstzahl an Runden erreichten Friedrich Novak aus Mitterdorf mit 45 Runden, Marcus Löscher aus der 4HL mit 41 Runden und Professor Michael Marschal mit 38 Runden. Insgesamt wurden 1188,5 km gelaufen. Der dabei erlaufene Geldbetrag beträgt 1481,50 Euro und kommt Waisenkindern in Burundi zugute.



## „Die Kinder der Toten“



Vertreter vom „steirischen herbst“ bearbeiteten in einem Workshop mit Schülern der 4. Klasse der HLW Krieglach Zitate aus dem Roman „Die Kinder der Toten“ von Elfriede Jelinek. Anhand von ausgewählten Textfragmenten wurden Themen

und Inhalte des Werks besprochen. Die zentrale Fragestellung war: Was ist Heimat und wer definiert sie?

Mittels Collagen, Postkarten und Buttons haben die Schüler die Ergebnisse ihrer Überlegungen

sichtbar gemacht und sich einen Tag lang mit Nobelpreis-Literatur auseinandergesetzt.

**Nun sind die Postkarten gedruckt und werden an den Spielstätten des „steirischen herbst“ verteilt!**





## Poetry Slam Workshop

Poetry Slams boomen. In vielen Städten gibt es die Möglichkeit, mit eigenen Texten vor ein Publikum zu treten und um dessen Gunst zu ringen. Slam-Poetry ist Bühnenpoesie und im Workshop beschäftigten sich die Schüler der 2FS und 4HL der HLW Krieglach mit der Kunst, individuelle Gedanken so zu

bearbeiten, dass es Spaß macht, sie auf der Bühne zu präsentieren.

Unter der Federführung von Mieze Medusa, die weltweit bekannt ist und als Pionierin der österreichischen Poetry-Slam-Szene gilt, entstanden kreative und witzige Texte, die auch oft zum Nachdenken anregten.



Mieze Medusa (rechts) mit Unterrichtspraktikantin Michaela Bachlechner

## WortSchätze in Krieglach

Wie kommt die „Kriegsbemalung“ von den Indianern zur Schminke? Woher kommt „etwas im Schilde führen“ und was genau ist mit dem „Canosagang“ gemeint? Diesen und anderen Schätzen unserer Sprache waren die 1FS, 1FW und 2HL der HLW Krieglach auf der Spur. Unter der fachkundigen



Leitung zweier Mitarbeiterinnen des WortSchätze-Projekts der



Karl-Franzens-Universität Graz wurden Metaphern ergründet.

## crazy fingerfood

Gemeinsam mit dem Wartberger Künstler Christian Huber wurde mit dem zweiten Jahrgang der HLW Krieglach ein besonderer Kunst-Event initiiert. Die Schülerinnen kreierten kulinarische Überraschungen unter dem Motto slow food, crunchy food, spicy food, crash food und earth food.



Serviert wurden die Köstlichkeiten in schrägem Outfit.



Auch so kann ein Schultag aussehen!







### Schulabschlussfest

Beim traditionellen Schulfest der HLW Krieglach konnten alle Schüler bei verschiedenen Stationen – besonders beliebt war die „Feuerwehr“ – ihre Geschicklichkeit und Kreativität unter Beweis stellen.

Oder beim gemeinsamen Grillen einfach nur Spaß haben.



Steiermärkische **SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

**Am 27., 30. und 31. Oktober mit uns Weltpartag feiern und Urlaub gewinnen!**



**Gewinnen Sie 1 Familienurlaub in einem family austria Hotel & Appartement**

steiermaerkische.at sparefroh.at 





# Musikschule Krieglach

## Schlusskonzerte und Highlights

Ein Fixpunkt am Schulschluss waren auch heuer wieder die beiden Schlusskonzerte der Musikschule Krieglach.

Beim Konzert der Solisten und Kleinensembles am 3. Juli im Auditorium der Musikschule durften wie immer sowohl die Jüngsten unter den Musikschülern und Schüler, die eine freiwillige Musikschulprüfung absolviert haben, ihr Können dem Publikum präsentieren.

Unter den Ehrengästen wurde Frau Bgm. Regina Schrittwieser sehr herzlich begrüßt.



Dir. Mag. Ludwig Gruber und...



...Bgm. Regina Schrittwieser begrüßten die Gäste

Beim Schlusskonzert der Großensembles am 5. Juli, das wieder im großen Saal des VAZ stattfinden durfte, konnten die zahlreich anwesenden Gäste nach der Begrüßung durch Dir. Mag. Ludwig Gruber und Frau Bgm. Regina Schrittwieser im ausführlichen Bericht des Musikschuldirektors mehr über das vergangene Schuljahr und über die hervorragenden Leistungen von Krieglacher Musikschülern bei den Musikschulprüfungen und bei Wettbewerben wie Prima la Musica oder dem Jungmusikerleistungsabzeichen erfahren.

Im musikalischen Teil wurde wieder von zahlreichen Großensembles ein breiter Querschnitt durch alle Instrumente und Musikrichtungen geboten.

Neues und Interessantes bietet die Musikschule Krieglach für das bereits angelaufene Schuljahr wieder im Elementarbereich. Wir haben ein **Eltern-Kind Musizierprojekt** für die Kleinsten, sowie **musikalische Früherziehung** unter der Leitung von Frau ML Julia Pichler.



musikalische Früherziehung durch ML Julia Pichler

Neben dem Angebot der musikalischen Früherziehung ist in der Elementarphase für die Kinder der **Blockflötenunterricht** mit Frau ML Mag. Elisabeth Pusavec ein schöner Einstieg in die Musikwelt.

Auch freut sich Frau Musiklehrerin Mag. Elisabeth Pusavec über das große Interesse für das neue **Kursfach Tanz- und Bewegungserziehung „Beweg' dich!“**. Alle Mädchen und Buben der 2. bis 4. Klassen, die coole Moves erlernen und bei tollen Tanzperformances dabei sein möchten, sind herzlich dazu eingeladen.



zahlreiche Gäste fanden sich im VAZ Krieglach ein





Blockflöten



Tanzprojekt Pusavec

Für die **Arbeit im Gesangswesen** wurde die Musikschule Krieglach zum 3. Mal für das Jahr 2017 mit dem begehrten „**Meistersinger – Gütesiegel**“ ausgezeichnet.

Auszeichnungen motivieren, daher wird in diesem Schuljahr auch ein **Jugendchor** als Ergänzungsfach für die größeren Gesangs- aber auch Instrumentalschüler mit Konzertprojekten eingerichtet. Unsere **zwei neuen Musiklehrer für Violine** **Frau Mag. Elisabeth Kröpfl und**

**Herr ML Michael Leitner** arbeiten sehr fleißig am Aufbau eines prächtigen **Musikschul-Streichorchesters**.

Die Musikausbildung der Bläser und Schlagwerker hat das Ziel, den Nachwuchs für die örtliche Musikkapelle zu fördern. Das **Jugendblasorchester** der Musikschule Krieglach erspielte sich in der **Altersstufe BJ einen 1. Preis** und deshalb wird unser siegreiches Jugendblasorchester am **29. Oktober beim Bundes-**

**wettbewerb im Bruckner Haus Linz groß aufspielen.** Weiters gibt es auch immer wieder große Erfolge bei **Harmonika- und Volksmusikwettbewerben.** **Klara Mißebner** erspielte sich am 2. Juli in Italien den **Europameistertitel** in ihrer Altersklasse und als Draufgabe am 27. August in Slowenien den **1. Preis mit goldener Auszeichnung beim Harmonikawettbewerb „Goldene Harmonika“.** Herzliche Gratulation.



Streicherklassen



Dir. Mag. Ludwig Gruber mit Klara Mißebner



Jugendblasorchester

Nach diesem gelungenen Abschluss des vorigen Schuljahres sind nun bereits wieder kleine und große Musiksüher mit großem Eifer bei der Sache. Für Schnellentschlossene gibt es noch kurze Zeit die Möglichkeit, sich für alle Instrumente für dieses Schuljahr in der Musikschule anzumelden!

# „Großer Preis der Marktgemeinde Krieglach“



GR Ewald Rami begrüßt die Gäste



Startposition

Am Samstag, dem 26. August fand am VAZ-Parkplatz der Marktgemeinde Krieglach zum 2. Mal der „Große Preis der Marktgemeinde Krieglach“ statt. **Veranstalter war der Sportausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter seinem rührigen Obmann GR Ewald Rami. Eine FahrerIn und 83 Fahrer von insgesamt 15 Teams** hatten den ganzen Tag Motorsport im Blut. Das Kartteam Friesacher Racing aus Wolfsberg, mit dem bekannten, ehemaligen Formel-1-Fahrer Patrick Friesacher, stellte fünfzehn 270ccm Rennkarts mit 13 PS zur Verfügung. Ein anspruchsvoller Kurs mit Hochgeschwindigkeitsgeraden und langsamen Kurven, der von Ewald Rami entworfen wurde, verlangte von den Fahrern Konzentration, Kraft und Können.

Die einzige Dame am Start, **Stefanie Rami** vom Team RB Schott d’Azur Spar Pink, fuhr Spitzenrundenzeiten und zeigte den Männern, dass Damen auch in Rennkarts schnell sein können. Die beste Rundenzeit von 29,669 sec. im Rennen fuhr vom Team Pup Salito/Gasthaus Spitzwirt **Michael Noiges**. Nach dem Training, das 1,5 Stunden dauerte und dem 15 Min. Qualifying war klar, dass es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der Teams geben wird. Vor dem Rennen am Nachmittag hatten die Zuseher noch die Möglichkeit mit den Rennkarts einige Minuten den Kurs selbst zu testen. Am Nachmittag fand der packende Showdown um den **Großen Preis der Marktgemeinde Krieglach** statt. In

zwei 2-stündigen Hauptrennen mussten die Teams nicht nur ihr Können, sondern auch ihre Strategie unter Beweis stellen. Die Regeln waren klar, alle 15 Minuten musste ein Boxenstop mit Fahrerwechsel innerhalb von zwei Minuten durchgeführt werden. Hier kam es vor allem auf die Taktik der Teamchefs an, um Zeit zu gewinnen und die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Am Ende setzten sich um sage und schreibe 2 Tausendstel Sekunden die **HLS/TUS Benzinbrüder** mit den Fahrern Andreas Lenz, Jürgen Kainer, Reini Neuburger und Thomas Schalk vor **KFZ Krappinger** mit den Fahrern Martin Hinterleitner, Matthias Spitzer, Patrick Friedrich und Peter Umundum durch. 3. wurde **Cafe-Bar Salito/Gasthaus Spitzwirt** mit den Fahrern







Erich Fladl, Michael Brunn, Michael Noiges und Jürgen Prieler. Platz 4 und 5 ging an **voest Alpine Rotec 0815 Racing** und **Hairdesign Barbara Leitner**. Das Team **EKRO Racing Team** mit Platz 6 lag nur knapp vor **RB Schott d'Azur Spar Pink** die den 7. Rang erreichten. Auf Platz 8, 9 und 10 fuhren die Teams **voest Alpine Rotec Instandhaltung**, **Rohrdorfer Transportbeton** und **voest Alpine Rotec Turbo-lader**. Auf den Plätzen 11 bis 15 landeten **Die Landjugend Krieglach**, **FC Eder**, **Porsche Kapfenberg/Innoweld Racing Team**, **Feuerlöschtechnik Stradner** und **Forging machines**. Das spannende Rennen war auch ganz nach dem Geschmack der zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. **Für unsere Kleinen gab es Elektro Quads, Go Karts und Bobby Cars** in einem Parcours zu testen. Die Bergrallye Rennboliden, ein Audi S2R mit über 650

PS von **Karl Werner**, ein VW Golf I GTI 16 V mit über 220 PS von **Markus Burghart** und ein Rennkart mit ca. 100 PS mit einer Spitzengeschwindigkeit von 235 km/h am Red Bull Ring aufgestellt, rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. **Nach der Siegerehrung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Vzbgm. Johann Fellnhofer und dem Organisator Sportreferenten GR Ewald Rami, wurde noch über diesen wunderbaren Rennsporttag diskutiert und natürlich gefeiert.**

Nach einem unfallfreien und spannenden Renntag waren sich die Verantwortlichen und die Motorsportbegeisterten Teilnehmer einig, es wird eine Fortsetzung des Großen Preises der Markt-gemeinde

Krieglach geben. Danke an **Frau Bgm. Regina Schrittwieser**, denn ohne ihre Unterstützung wäre so eine Veranstaltung erst gar nicht möglich gewesen.

**Ein großes Danke an den Erfinder, Organisator und Moderator dieser Veranstaltung Sportreferent der Markt-gemeinde Krieglach GR Ewald Rami.**

Ein weiterer, großer Dank geht auch an die Feuerwehrkameraden der Betriebsfeuerwehr voest Alpine Rotec, der Feuerwehr Krieglach und der Feuerwehr Freßnitz, der Rettungsdienststelle Krieglach mit den vier Sanitätern, den mehr als 40 Helfern rund um diese Veranstaltung, dem Team „Der Koch“ Andreas Köberl, Tontechnik Ramskogler, Fotograf Otto Moser und dem Racingteam Patrick Friesacher aus Wolfsberg.



Siegerehrung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Vzbgm. Johann Fellnhofer und GR Ewald Rami



# 16. Krieglacher Kinder- und Jugendsommer

Auch im heurigen Jahr fand über Hauptorganisation des Kinderreferates unter Obfrau **GR Franziska Holzer** und Mitarbeit des Jugendreferates unter Obmann

**GR Hubert Riegler** ein tolles Sommer- bzw. Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen von Krieglach statt.



## Flughafen Wien

Am Samstag, dem 10. Juli unternahmen die Kinder und Jugendlichen einen Ausflug zum Flughafen Wien, wo bei einer Rundfahrt über das Vorfeld mit der Visitair-Tour ein Blick hinter die Kulissen geworfen

werden konnte. Die riesigen Passagierflugzeuge konnten nach der Rundfahrt von der Besucherterrasse aus nächster Nähe bestaunt werden und das emsige Treiben vor dem Start bzw. nach der Landung der Jets

beobachtet werden. Ein wunderschöner, interessanter und auch lehrreicher Tag, der den Kindern und Jugendlichen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



## Alm-Erlebnis-Park Teichalm

Klettern löst bei den Kindern und Jugendlichen immer eine gewisse Faszination aus. Aus diesem Grund unternahmen wir am Sonntag, dem 30. Juli einen Ausflug in den Alm-Erlebnis-Park Teichalm, wo die Teilneh-

mer unter fachkundiger Aufsicht klettern und balancieren konnten und auch auf die Gefahren hingewiesen wurden, die bei einem ungesicherten Klettern lauern können. Daneben erwartete die Kinder und Jugendlichen

auch noch ein Motorik-Park, wo verschiedene Versuche unternommen werden konnten.

Die Kinder waren begeistert und konnten sehr Vieles über das Klettern lernen.







## E-Funpark Ratten – Sommerrodeln Koglhof

Am Sonntag, dem 13. August wurde ein Ausflug nach Ratten zum E-Funpark und zur Sommerrodelbahn nach Koglhof angeboten. Die Krieglacher Kinder und Jugendlichen konnten in Ratten

einige flotte Runden mit Elektroquads bzw. Elektromopeds in einem geschützten Bereich drehen und direkt erfahren, wie schnell ein Elektrofahrzeug beschleunigt. Die Sommerrodelbahn war

schon des Öfteren ein Ausflugsziel der Krieglacher Kinder und Jugendlichen, jedoch hat diese nichts an ihrem Reiz verloren – es war wieder einmal Spitze!



## Gemeindealpe - Mountinkarts

Am Sonntag, dem 20. August stand ein Ausflug der besonderen Art auf dem Programm. Die Kinder und Jugendlichen waren auf der Gemeindealpe im Mariazellerland zu Gast und durften mit Mountinkarts bzw. Monsterrollern die Gemein-

dealpe hinunterbrausen. Die Teilnehmer waren natürlich mit der entsprechenden Schutzausrüstung unterwegs und wurden vor dem Start ins Tal vom stets zuvorkommenden Personal auf der Gemeindealpe über die Handhabung der Mountinkarts

und Monsterroller informiert. Die fünf Kilometer lange Abfahrt war für alle ein Riesenspaß und nachdem die Krieglacherinnen und Krieglacher unfallfrei angekommen waren, wartete noch eine Stärkung auf die Kinder und Jugendlichen.





## Ökopark Breitenau

Die Natur hautnah erleben, Tiere beobachten und den Duft des Waldes bewusst genießen – unter diesem Motto fand am Sonntag, dem 27. August ein Ausflug in den Ökopark Breitenau statt. Die Kinder und Ju-

gendlichen erfuhren viel Wissenswertes über die heimische Flora und Fauna, insbesondere auch wie man sich im Wald verhält und welche Funktionen unser Wald für Mensch und Tier hat. Der Tierpark und der Was-

serspielplatz löste bei den Ausflugsteilnehmern ebenfalls eine große Faszination aus und nachdem man nach jeder Menge frischer Luft auch hungrig wird, gab es zum Abschluss eine leckere Jause.



# 1. Hallenmasters der Marktgemeinde Krieglach



Erwachsenenbewerb für  
Hobby- und Vereinsmannschaften

in der Sporthalle der Marktgemeinde Krieglach

2. und 3. 12. 2017 | ab 9 Uhr  
4 Gruppen mit je 5 Mannschaften

Samstag 3 Gruppen  
Sonntag Vormittag 1 Gruppe  
ab 14 Uhr Zwischenrunden mit Finalspielen

Eintritt im Vorverkauf 2 Tage: € 4,-  
Eintritt Tageskasse pro Tag: € 5,-

Große Warenpreisverlosung am Sonntag vor den Finalspielen  
Anschließend Prämierung der ersten vier Mannschaften

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Euer Kommen freut sich die Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit dem EKRO TUS Krieglach-Fußball



## EKRO TUS Krieglach-Fußball

Nach einer sehr durchwachsenen Herbstsaison mit nur 15 Punkten, konnte sich unsere **Kampfmannschaft I** in diesem Frühjahr enorm steigern. Deshalb haben wir im Winter als einzige Mannschaft in der Liga keine zusätzlichen Spieler verpflichtet.

Trainer Thomas Leonhardsberger hat es sehr gut verstanden, eine schlagkräftige Mannschaft aus jungen und ligaerfahrenen Spielern zu formen. Die Entscheidung, dabei **verstärkt auf unsere jungen Eigenbauspieler zu setzen**, hat sich als absolut richtig herausgestellt. Viele spannende Spiele wurden von über 250 Zuschauern pro Heimspiel verfolgt. Im Endeffekt konnten sich die Fans und auch die Vereinsleitung über den 9. Tabellenplatz mit 31 erzielten Punkten freuen.

Thomas Leonhardsberger hat unseren Verein nach drei Jahren verlassen und wechselte zu seinem Heimatverein SV Gloggnitz. Mit **Mario Zartl** aus Bruck an der Mur konnte ein Top-Trainer verpflichtet werden, mit dem wir in eine neue, vielversprechende Saison starten. Seine Handschrift ist bereits nach der fünften Runde erkennbar - zehn Punkte nach fünf Spielen. Das ist der beste Start seit der ERKO TUS Krieglach in der Oberliga Nord spielt. Neu in unserer Mannschaft ist **Daniel**



die Krieglacher Kampfmannschaften mit ihren Trainern und Funktionären

**Prattes**, der von der Wiener Liga zu uns wechselte. Daniel wird die Abwehr verstärken, da wir hier mit Thomas Brunner leider einen Langzeitverletzten haben. Unsere **Kampfmannschaft II** hat sich durch ein Missgeschick aus der Gebietsliga Mürz verabschiedet. Mit einer sehr jungen Mannschaft werden wir in dieser Saison in der 1. Klasse Mur/Mürz B um Punkte kämpfen. Die Jugendarbeit des EKRO TUS Krieglach trägt auch hier Früchte, denn es rücken immer wieder Spieler aus dem Nachwuchsbereich in die Kampfmannschaft nach.

Der Vorstand und das gesamte Team des EKRO TUS Krieglach bedanken sich bei allen Zuschauern für die zahlreiche Unterstützung bei den Spielen. Unser Dank gilt auch unseren Sponsoren und Gönnern, die uns immer wieder unterstützen. Bedanken möchten wir uns auch bei **Frau**

**Bgm. Regina Schrittwieser**, die uns einen neuen Rasen-Trainingsplatz für den Jugendfußball zu Verfügung gestellt hat. Hinter dem Kunstrasen wird das letzte „Fleckerl“ genutzt, um eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit zu errichten. Somit steht einer erfolgreichen Saison unserer Jugendmannschaften nichts mehr im Weg.

Derzeit besteht der EKRO TUS Krieglach aus **zwei Kampfmannschaften** und insgesamt **elf Jugendmannschaften** mit über 200 aktiven Sportlern und über 20 Trainern.

Alle Neuigkeiten und Ergebnisse unseres Vereines finden Sie auf unserer Facebook Seite: **EKRO TUS Krieglach**.

Am 18. November 2017 findet in der Sporthalle Krieglach ein großer Saisonabschluss mit allen Mannschaften des EKRO TUS Krieglach statt. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.



Kampfmannschaft I



Kampfmannschaft II



Alpenverein

# Großer Familien Sport tag



ASVÖ



ESV TUS Stocksport



Freiw. Feuerwehr Krieglach



Freunde der Waldschule

Am Freitag, dem 15. September fand über Initiative des Sportreferates der Marktgemeinde Krieglach der dritte große ASVÖ Familiensporttag der Marktgemeinde Krieglach statt. Sportreferent GR Ewald Rami konnte viele Interessierte und Sportbegeisterte vor und im Krieglacher Sportzentrum begrüßen.

Der Familiensporttag soll einerseits dazu dienen, dass die Schüler, die Kinder und Jugendlichen, die Krieglacher Bevölkerung und die Gäste einen Einblick in das Vereinsleben der Krieglacher Sportvereine bekommen und andererseits hat man auch die Möglichkeit sich bei den Stationen der einzelnen Vereine aktiv zu betätigen. Am Vormittag gab es für die Schüler der Volksschule einen Klassenvergleichswettbewerb, wo man bei fünf Stationen die Geschicklichkeit und die Schnelligkeit unter Beweis stel-

len konnte. Zum Abschluss gab es für alle Klassen einen Preis von der Marktgemeinde Krieglach für die Klassenkassen. Ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein rundete das Angebot des diesjährigen Familiensporttages ab. Die kleineren Gäste durften sich über Kinderschminken, lustige Ballontiere, die Spaßfabrik und Drachen basteln freuen. Für die etwas Größeren gab es die Möglichkeit sein Geschick beim Stangenrodeo zu testen, Bubble-Soccer zu spielen bzw. die Treffsicherheit beim aufblasbaren Fußball-Darts auszuprobieren. Selbstverständlich bestand auch heuer wieder die Möglichkeit, sich bei den Ständen der einzelnen Vereine über die örtlichen Sportangebote zu informieren. Der ASVÖ, der bei diesem Familiensporttag als Mitveranstalter auftrat, steuerte die Plakate bei und weiters gab es ein schönes Familiensporttag-T-Shirt für jedes Kind. Darüber hinaus gab es vom ASVÖ Tagespässe für alle Teilnehmer, die bei den einzelnen Stationen abgestempelt wurden. Mit einem lückenlos gestempelten Tagespass konnte man an der Verlosung teilnehmen und wertvolle Preise gewinnen.



Max Mell Ice-Pirates



Fußball-Darts



Stangenrodeo



Fußball-Darts





Kneipp-Aktiv-Club Mürz



Speed Stacks - Becher stapeln



Bubble-Soccer

**Den mitwirkenden Vereinen bzw. Institutionen darf auf diesem Wege ein herzliches Danke ausgesprochen werden:**

- Volksschule Krieglach
- Freiw. Feuerwehr Krieglach
- Freiw. Feuerwehr Freßnitz
- Freiw. Betriebsfeuerwehr voestalpine Rotec GmbH
- Eis- und Stocksportverein TUS Krieglach
- 1. ESV Krieglach (Spanglerschießen)
- EKRO TUS Krieglach Fußball
- Freunde der Waldschule
- Max-Mell-Ice Pirates
- Österreichischer Alpenverein/ Sektion Krieglach
- Schützenverein Krieglach (Lasergewehrschießen)
- Skiteam TUS Krieglach
- Team Speedfreaks Austria
- ASVÖ
- Kneipp-Aktiv-Club Mürz
- Rotes Kreuz
- Schachklub

Die Besucher zeigten großes Interesse und hatten großen Spaß mit dem Angebot der örtlichen Sportvereine bzw. Institutionen. So mancher Besucher, der noch keinem Krieglacher Verein angehört, könnte durch diese Veranstaltung zur Mitgliedschaft bzw. zur aktiven Vereinsarbeit in Krieglach bewogen worden sein. Für die Verpflegung der Gäste sorgte der EKRO TUS Krieglach Fußball – Danke!

Die Besucher hatten bis 16.00 Uhr die Möglichkeit sich bei den einzelnen Stationen der Vereine zu informieren bzw. konnte man seine Fähigkeiten an Ort und Stelle testen. Nach der Verlosung endete um 16.30 Uhr der diesjährige Familiensporttag.

**Ein großes Danke an den Organisator, Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami, für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung!**



Skiteam TUS Krieglach



Team Speedfreaks Austria



Schützenverein



Klassenvergleichskampf | Volksschule



Rotes Kreuz



Klassenvergleichskampf | Volksschule



Klassenvergleichskampf | Volksschule



Schachklub

## Reit- und Fahrverein Rainhof aus dem Vereinsleben

Der Reit- und Fahrverein kann jetzt schon auf ein sehr erfolgreiches Turnierjahr 2017 stolz sein, und das obwohl die Saison noch nicht ganz vorbei ist. Die Turnierreiter unseres Vereines haben zahlreiche Turniere sowie die Landes und Bundesmeisterschaft hinter sich gebracht.

Die diesjährige **Landesmeisterschaft** der Haflinger in Springen und Dressur wurde heuer von **30. Juni bis 2. Juli am Olachgut in Murau** ausgetragen. Durch den angeschlossenen Campingplatz auf dieser Anlage kam auch die Gemeinschaft und das gemütliche Zusammensitzen nicht zu kurz.

15 Dressurreiter des Rainhofs nahmen an dieser Meisterschaft teil und war somit der Verein mit den meisten Startern in dieser Disziplin. Aufgeteilt auf drei Mannschaften und zahlreiche Einzelreiter wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Jugend (bis 15-jährige Reiter): **Sophie Schalk** mit Assunta – Vizelandesmeister

Junioren (16 bis 18-jährige Reiter): **Lisa-Maria Lenz** mit Benito – Landesmeister  
Allgemeinen Klasse (ab 18-jährige Reiter): **Sandra Singer** mit Bonifaz – Vizelandesmeister  
Mannschaft: Vizelandesmeister **Thomas Schalk, Sandra Singer, Sophie Schalk, Katharina Kerschhofer**

Die beiden anderen Mannschaften platzierten sich auf den Rängen 3 (**Nadine Griesser, Lisa Schrittwieser, Sigrid Kramer, Bettina Bachernegg**) und 5 (**Tina und Jürgen Kainer, Dagmar Edelbacher, Julia Haider**).

Durch die sehr guten Ergebnisse der Landesmeisterschaft waren unsere Reiter auch für die **Bundesmeisterschaft am 1. bis 3. September in Steyr/OÖ** qualifiziert.

Zehn Reiter stellten sich der Herausforderung und nahmen unter schwierigsten Wetterbedingungen am Turnier teil. Der teilweise viertägige Dauerregen verlangte Mensch und Tier alles ab. In einem sehr starken Starterfeld der besten Reiter aus ganz Österreich konnte



**Sophie Schalk** mit Assunta in der Jugendklasse bei ihrer ersten Bundesmeisterschaft den 11. Rang erkämpften.

**Lisa-Maria Lenz** mit Benito erritt bei den Junioren den begehrten **Bundesmeistertitel**.

Die Mannschaft mit **Thomas Schalk/Starlington, Tina Kainer/Melandria** und **Sandra Singer/Wellensteyn** wurden **Vizebundesmeister**.

Wir gratulieren auch unseren anderen gestarteten Reitern **Nadine Griesser, Bettina Bachernegg, Corinna Anninger, Lisa Schrittwieser und Jürgen Kainer** zu den hervorragenden Einzelergebnissen und persönlichen Erfolgen.

Solche Erfolge können nur durch die guten Trainingsbedingungen am Rainhof, durch den Zusammenhalt unter unseren Vereinsmitgliedern und den Ehrgeiz eines jeden Einzelnen erreicht werden.

Die großen Ziele für das Jahr 2018 sind somit für einige von uns schon gesteckt: die Teilnahme an der Europameisterschaft der Haflinger in Stadl Paura/OÖ.

Schon vor Saisonende gratulieren wir allen unseren Turnierreitern zu ihren Erfolgen 2017!







## 2. Beachvolleyballturnier der Marktgemeinde Krieglach

Der Obmann des Jugendreferates der Marktgemeinde Krieglach, Herr GR Hubert Riegler, organisierte am Dienstag, dem 15. August das 2. Beachvolleyballturnier der Marktgemeinde Krieglach, das am Freizeitsee bei herrlichem Sonnenschein stattfand. Insgesamt beteiligten sich acht Mannschaften an diesem Hobby-Turnier.

Im spannenden Finale konnte sich das Team „**Foxfarmer**“ gegen das Team „**Störball, Wiederholung**“ behaupten und das Turnier gewinnen.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich das Team **Schott d'Azur** gegen das Team „**voestalpine Rotec**“ durch.

**Ein herzlicher Dank an Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die von der Marktgemeinde Krieglach zur Verfügung gestellten Preise sowie an die Beachelors Kindberg für die Turnierleitung.**

Ein spannendes und sportlich faires Turnier konnte unfallfrei in der Beach-Arena am Freizeit-



see durchgeführt werden. Die teilnehmenden Mannschaften freuen sich bereits auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

**Das Ergebnis des 2. Beachvolleyballturniers der Marktgemeinde Krieglach gestaltet sich wie folgt:**

1. Foxfarmer's
2. Störball, Wiederholung
3. Team Schott d'Azur
4. Voestalpine Rotec
5. In Team
6. Die Molleistn und da Armin
7. Auf und da Goß noch
8. Cafe BarpuBba



**Für die Idee, Organisation und tadellose Durchführung darf dem Obmann des Jugendausschusses, Herrn GR Hubert Riegler, herzlich gedankt werden.**



## Eine Oldtimerrallye so wie sie sein soll



**Die 10. Ausgabe der Höllental Classic war nicht nur eine äußerst gelungene Jubiläumsausgabe, sondern wie immer auch ein höllisches Vergnügen.**

Fritz Jirowsky und Gerhard Soukal, die beiden Erfinder und langjährigen Organisatoren der Höllental Classic, sind erfahrene und mittlerweile höchst erfolgreiche Oldtimerfahrer. Das offizielle Motto der Höllental Classic lautet daher: „Von Rallyefahrern für Rallyefahrer... ... jeder Kilometer ein höllisches Vergnügen“.

Hatte man dieses Jahr das Roadbook in Händen und erkannte nach einem ersten Durchblättern, dass an zwei Tagen 68 Sonderprüfungen mit insgesamt 76 Messungen zu fahren waren, dann hätte man auch meinen

können es handle sich um Höllenqualen. Doch weit gefehlt! Jeder ambitionierte Rallyefahrer der die Höllental Classic schon einmal gefahren ist weiß, dass es stets ein richtiges Vergnügen ist diese Rallye zu bestreiten. Auch bei der zehnten Ausgabe passte wieder einmal alles!

Das Roadbook war vorbildlich ausgearbeitet, es ließ definitiv keine Wünsche offen. War der Wegstreckenzähler mittels vernünftig langer Kalibrierungsstrecke einmal exakt eingestellt, so wusste man beim späteren Schnittfahren stets woran man war. Es fehlte im Roadbook weder die Temperatur, noch das Wetter an dem die Kalibrierungsstrecke erstellt worden war. Für die zu fahrenden Schnittprüfungen fanden die Teams im Roadbook dann ebenso die Angaben für Temperatur und Wetter an dem die Strecke ursprünglich gefahren wurde. So konnte man 100-prozentig die passende Schnitttabelle – wenn man in der Kategorie Sanduhr nominiert hatte – wählen oder die entsprechenden Einstellungen auf seinem elektronischen

Wegstreckenzähler/-computer vornehmen. Zufälle gab es dabei keine!

Wer eine gute Zeit oder sogar eine Nullerzeit fuhr, der konnte definitiv stolz sein. Als Team bekam man so bestätigt, dass man weiß worum es wirklich geht und so etwas motiviert allemal!

Ebenso verhielt es sich bei den diversen Schlauch- und Lichtschrankenprüfungen. Einfach hintereinander auflegen und -stellen, das war gestern. Jirowsky / Soukal und das 35-köpfige Team forderten ihre Teilnehmer richtig heraus. Schläuche lagen gerne einmal schief, auch Lichtschranken standen mitunter trickreich schief. Doch damit nicht genug: Rollprüfungen bergab – mit abgestelltem Motor – und Schläuche und Lichtschranken die im Rückwärtsgang auszulösen waren, rundeten das Angebot ab. Und da waren erstmals diese grün beschilderten Sonderprüfungen, die so bezeichneten geheimen Timingprüfungen die nicht im Roadbook verzeichnet waren. Letztere konnte man an unterschiedlichen Orten







Sonderprüfung am Parkplatz - VAZ Krieglach

– während Schnittprüfungen, verschachtelt in Schlauch- und/oder Lichtschrankenprüfungen und/oder als Erweiterung einer Schlauch- und/oder Lichtschrankenprüfungen – antreffen. Die Herausforderung dabei: Es galt die 20 Meter zwischen den beiden grünen Tafeln stets in exakt sechs Sekunden zu fahren. Was war das für eine Hetz!

Der Spaß am Autofahren durfte naturgemäß auch nicht fehlen. Am Freitag ging es von Reichenau an der Rax über Kirchschatz nach Bad Erlach, dann weiter nach Pottenstein, Pernitz, Rohr im Gebirge, Schwarza im Gebirge und durch das Höllental zurück nach Reichenau an der Rax. Am Samstag von Reichenau an der Rax nach Aspang,

Stögersbach, Krieglach, Seeburgsattel, übers Niederalpl nach Kapellen, Breitenstein und wieder zurück nach Reichenau an der Rax.

Nach gefahrenen 68 Sonderprüfungen und 550 Kilometern standen die Gesamtsieger fest: Peter Rutrecht und Beifahrer Manfred Nössler im Mercedes 190 SL aus dem Jahre 1960. Die Kategorie „Sanduhr“ konnten Peter Ulm und Beifahrer Jan Soucek im Porsche 911 ST aus dem Jahre 1969 für sich entscheiden. Die Kategorie „Fun“ Horst Ecker und Beifahrer Thomas Platter in einem von SZ-Classic frisch restaurierten Jaguar E-Type aus dem Jahre 1967. Die Mazda MX-5 Trophy gewannen John Pietersen und Beifahrer Julian

Pietersen in ihrem Mazda MX-5 aus dem Jahre 2012.

Wenn Fritz Jirowsky zu seinem Freund und Partner Gerhard Soukal bei der Siegerehrung in gewohnter Weise „g’schofft homa’s wieder“ sagt, dann hat das mittlerweile bereits Tradition. Fritz Jirowsky betont: „Glaub` mir, das geht stets mit einem richtigen Gänsehautfeeling einher“.

Wir meinen: Bravo! Wer so viel Herzblut investiert, der kann wohl gar nicht anders. In dem Sinne freuen wir uns bereits auf die Höllental-Classic 2018, die vom 29. bis 30. Juni stattfinden wird.

Text: Alexander Linz  
Bilder: Alexander Amberger





## Skiteam TUS Krieglach



### Information für ALLE Eltern und Kinder!

Alle Kinder und Eltern die Interesse am Skisport haben sind herzlich willkommen.

Ausdauer, Selbstdisziplin, Fairness und Teamgeist – diese wichtigen Werte und Sozialkompetenzen werden nur noch vereinzelt vermittelt. Der Sport trägt dazu bei, diese wichtigen Komponenten weiterzugeben und am besten funktioniert es in einem Verein, wie zum Beispiel bei uns im Skiteam TUS Krieglach.

An die zwanzig Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren werden zurzeit von Trainern des Skiteams mit großem freiwilligen Engagement betreut. Wir wünschen uns, dass sich in Zukunft noch mehr Kinder sportlich und sinnvoll beschäftigen.

Ab Mitte September starteten wir im Turnsaal wieder mit der Wintervorbereitung. In freund-

schaftlich, kameradschaftlicher Atmosphäre wird geturnt und trainiert und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Bei Interesse und Fragen steht Ihnen Obmann Heinz Koller unter 0664/4900114 zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten sehen Sie auf unserer Homepage.

[www.skiteam-krieglach.at](http://www.skiteam-krieglach.at)

### Trainingszeiten

Wenn Sie Ihr Kind auch während der kalten, trüben Herbstzeit sinnvoll beschäftigen möchten, sind Sie bei uns richtig.

Spiel und Spaß in der Halle und auf der Piste, neue Bewegungen erlernen und speziell das Skifahren verbessern, sind unsere Ziele, die wir gemeinsam mit den Kindern verfolgen.

#### Hallentrainingszeiten:

Volksschulturnhalle Krieglach:  
ab Jahrgang 2011

#### Montag:

- 17.00 - ca. 18.00 Uhr

#### Freitag:

- 16.30 – 19.00 Uhr

#### Schneetraining:

Von Dezember bis März findet unser Schneetraining statt.

Für Fragen steht Obmann Heinz Koller unter der Telefonnummer 0664/490 01 14 gerne zur Ver-



fügung. Wir freuen uns auf dein Kommen! Euer Skiteam TUS

Krieglach ([www.skiteam-krieglach.at](http://www.skiteam-krieglach.at))





## Team Speedfreaks Austria

### Saisonabschlussbericht 2017

Kurz nach unserem ersten Clublauf auf der Asphaltbahn begannen wir unsere Buggybahn wieder in Stand zu setzen. Es wurde dabei ein im Winter neu konstruierter Sprung auf unserer Bahn final zusammengebaut und wie jedes Frühjahr wurde auch die Buggybahn komplett umgegraben und neu planiert. Ein großer Dank gilt den zahlreichen Mitgliedern des TSA, ohne jene diese Arbeiten Jahr für Jahr unmöglich wären. Der Marktgemeinde Krieglach dürfen wir für die Zurverfügungstellung der entsprechenden Geräte ebenfalls herzlich danken.

Zwischen all den Arbeiten fanden wir noch Zeit für das Wesentliche, das Fahren. Eines der Highlights war dabei bestimmt im Juni der Besuch unserer Freunde aus Kärnten (Emcco Ochsendorf), die sich mit uns packende Positionskämpfe lieferten. Schlussendlich gewann TSA-Obmann Thomas Rosegger und nützte so den Heimvorteil ideal aus.

Im Juli war dann der Tamiya Euro Cup bei uns zu Gast und TSA-Mitglied Robert Lengauer konnte in überragender Manier die am stärksten besetzte Klasse gewinnen – Gratulation dazu!

Nicht so erfreulich war, dass der letzte Clublauf im September wetterbedingt abgesagt werden musste und somit die Clubmeisterschaft vorzeitig entschieden war:

- 1) Thomas Rosegger
- 2) Christoph Fritz
- 3) Christian Grünbichler

Die Saison endet für uns mit einem „1-Stunden-Spaßrennen“ am 14. Oktober (zählt nicht mehr zur Meisterschaft) und wir würden uns über den einen oder anderen Zuseher freuen.



Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten - Buggybahn



## Schachklub Windkraft TUS Krieglach

### Steirischer Cupsieger

Das eigentliche Saisonziel, der Verbleib in der Steirischen Landesliga, war der Spielgemeinschaft Ratten/Krieglach bereits in der letzten Runde geglückt. Als Saisonabschluss stand das Finale des Steirischen Schach-Cups in Krieglach gegen Bärnbach auf dem Programm. In den Runden davor war der Aufstieg gegen Leibnitz, Austria Graz und Leoben gelungen. Mit einer feinen taktischen Leistung genügte gegen Bärnbach ein 2 : 2 und die

bessere Zweitwertung zum Steirischen Cupsieg für die Spielgemeinschaft Ratten/Krieglach. Die Krieglacher Schachspieler haben damit, neben einem 2. Platz in der Landesliga vor etlichen Jahren, einen der größten Erfolge in der bis auf das Jahr 1960 zurückgehenden Vereinsgeschichte erreicht und blicken schon wieder mit Zuversicht in die nächste Spielsaison. Für alle schachinteressierten Jugendlichen gibt es am Sonntag, dem 22. Okto-

ber im Volkshaus Kindberg ein Anfängerturnier im Rahmen der Steirischen Jugendschachrallye.



Die Cupfinal-Mannschaft Rene Peinhopf (Ratten), Fritz Krumphals, Tom Rattinger, Fritz Rattinger und Obmann Hans Hirsch



# Tennisclub TUS Krieglach

## Sommerkurse für die Tennisjugend

Der Tennisclub TUS Krieglach veranstaltete auch heuer wieder Sommerkurse für die Tennisjugend bzw. zur Nachwuchsförderung.

Es wurden zwei einwöchige Kurse angeboten, die von den Kindern begeistert angenom-

men wurden. Wie in der Vergangenheit wurden die Kurse von qualifizierten Trainern unter der Leitung des ÖTV-Lizenztrainers Kurt Wutzl betreut. Die Kursteilnehmer machten große Fortschritte und wurde die erste Trainingswoche mit einem tollen Turnier beendet.



Teilnehmer am Sommerkurs - 1. Woche

### Die erfolgreichen Tenniskids belegten nachfolgende Plätze:

1. Max Posch
2. Ferdinand Knaur
3. Jona Paul
4. Williams Knaur

Die zweite Trainingswoche verlief ebenfalls sehr erfolgreich und darf den Kindern zur erfolgreichen Teilnahme an den Sommerkursen des Tennisclubs TUS Krieglach herzlich gratuliert werden.



Sommerkursturnier - 1. Woche  
v.li.n.re.: Williams Knaur, Max Posch, Ferdinand Knaur, Jona Paul

## Traditionelles Damendoppel-Turnier

Im September organisierte der Tennisclub TUS Krieglach wieder sein bereits zur Tradition gewordenes Damendoppel-Turnier, das von den Tennisclubmitgliedern Grete und Otto Schubernigg hervorragend organisiert wurde.

Mit dem Doppelmodus und Wechsel des Partners gestaltete sich dieses Turnier wiederum sehr spannend und konnten

sich nachfolgende Damen platzieren:

1. Anna Rothwangl
2. Michaela Anninger
3. Huberta Tichy

Im Anschluss an das Turnier erwarteten die Teilnehmerinnen und Gäste wiederum kulinarische Köstlichkeiten sowie einen gemütlichen Ausklang des Turniertags.



Siegerehrung Damendoppel

**Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu den großartigen Leistungen!**





# Überprüfungsbefunde - Krieglacher Trinkwasser

## Probenbezeichnung: P1 Hochbehälter Wassertal

### Chemisch – physikalische Untersuchung

Probenahme am: 17.08.2017  
 Probenahme durch: Institut - Mag. Wolfgang Mascher, Inspektor  
 Vorbehandlung: nicht vorbehandelt  
 Entnahmestelle: Netzprobe - Hahnentnahme  
 Temperatur [DIN38404-4]: 10,3 [°C]  
 Farbe [ON M 6620]: farblos  
 Aussehen [ON M 6620]: klar  
 Geruch [ON M 6620]: ohne  
 Geschmack [ON M 6620]: n.u.

### Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	4	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (KBE)	100 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

## Probenbezeichnung: P4 Hochbehälter Krieglach

Probenahme am: 06.07.2017  
 Probenahme durch: Institut - Mag. Wolfgang Mascher, Inspektor  
 Vorbehandlung: nicht vorbehandelt  
 Entnahmestelle: Hochbehälter - Hahnentnahme  
 Temperatur [DIN38404-4]: 10,2 [°C]  
 Farbe [ON M 6620]: farblos  
 Aussehen [ON M 6620]: klar  
 Geruch [ON M 6620]: ohne  
 Geschmack [ON M 6620]: n.u.

### Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
pH-Wert:	bei 20°C	7,90	5	6,50-9,50	-	DIN 10523
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	518	5	2500	-	EN 27888
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5

### Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (KBE)	100 ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken (KBE)	100 ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

\*RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), n.u. = nicht untersucht

**Die chemischen und bakteriologischen Analysenwerte der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung gaben keinen Grund zu einer Beanstandung.**



## Das Storchenjahr 2017 in Krieglach

2007 errichtete ein Storchenpaar erstmals in Krieglach auf dem kleinen, spitzen Kamin des damaligen „Schuhhaus Wildner“ (Rothwangl) unter schwierigsten Bedingungen einen provisorischen Horst, wo er nicht bleiben sollte. Familie Buchhas bot ihr Dach als neuen Platz für einen Horst an, Bgm. Regina Schrittwieser ermöglichte unbürokratisch den Bau eines Metall-Dachreiters mit Storchenhorst durch den Bauhof ihrer Marktgemeinde.

Tausend Dank! So wurde noch im Spätherbst 2007 der kleine Krieglacher Storchenhorst auf das benachbarte Buchhas-Haus umgesiedelt. Seither kommen die Störche ohne Unterbrechung schon zehn Jahre nach Krieglach.

Sie fühlen sich in Krieglach sichtlich wohl und angenommen, deshalb haben sie hier auch schon 18 Jungstörche erfolgreich groß gezogen. Dieser Durchschnitt von 1,8 Jungstörchen/Jahr u. Horst übertrifft sogar den Steiermark-Durchschnitt! Der männliche Altstorch kehrte am 4. April aus Afrika zurück, die Störchin kam erst am Ostersonntag, 16. April, heim nach Krieglach.

Es schlüpfen zwei Jungstörche, die ich am 1. Juli mit Hilfe der



*die FF Krieglach hilft gerne bei der Betreuung des Storchenhorstes*

Freiwilligen Feuerwehr Krieglach beringen durfte. Sie tragen erstmals Ringe der „Österreichischen Vogelwarte Wien“, und zwar die Ringnummern AUW E0082 und AUW E0083, wobei AU für Österreich und W für Wien steht, der Rest ist die Registrierungsnummer in Wien. Wie immer danke ich den Damen und Herrn der Freiwilli-

gen Feuerwehr Krieglach sehr herzlich für die Unterstützung. Ohne deren Hilfe wäre das Artenschutzprojekt Weißstorch nicht möglich. Die Krieglacher Feuerwehr war es auch, die am 10. Juli mit ihrem Bergekran zum Beringen der ersten Wartberger Jungstörche anrückte! Herzlichen Dank für die gelebte Nachbarschaftshilfe!



*lebensrettende Reinigung des Schnabels bei einem Jungstorch*



*der Krieglacher Storchenhorst mit dem heurigen Nachwuchs*



Sie reinigten auch das von den Störchen verunreinigte Hausdach – sowohl in Krieglach als auch in Wartberg. Einer der beiden Krieglacher Jungstörche hatte heuer ein gefährliches Problem, einen sogenannten Kotschnabel. Das Problem tritt bei Jungstörchen gar nicht so selten auf: Die Altstörche bringen nach Schlechtwetter sehr verschmutztes Futter nach Hause in den Horst.

Der Unterschnabel des Jungstorchs verklebt durch den Dreck, der Jungstorch kann kein Futter aufnehmen.

Die Jungstörche betteln im Horst die Altstörche jaulend um Futter an, können es jedoch nicht schlucken. Sie magern ab und können sterben. Wenn die

Hausbesitzer das rechtzeitig bemerken, kann den Jungstörchen geholfen werden.

Der Schnabel muss gereinigt werden, die Jungstörche müssen aufgepäppelt werden. Das hat heuer in Krieglach bestens funktioniert, auf Familie Buchhas ist immer Verlass, denn sie kennt dieses Problem: Jungstorch AUW-E0082 spazierte auf der Straße, er war zu schwach um auf den Horst zurückzufliegen.

Ich habe ihm den furchtbar stinkenden Schnabel mit einem Finger vorsichtig gereinigt und den Storch fünf Tage bei uns in St. Marein aufgepäppelt. Leider wollte er nicht selber fressen, also habe ich ihn täglich 3x mit nassen Rindfleischstücken „zwangsernährt“.

Danach habe ich ihn gesund zu seiner Storchenfamilie nach Krieglach zurückgebracht, wo er wieder auf den Horst geflogen ist.

Die Krieglacher Storcheltern und die beiden Storchenkinder verließen heuer Krieglach gemeinsam am 22. August in Richtung Afrika, begleitet von den besten Wünschen aller Storchenfremde für eine glückliche Heimkehr im nächsten Jahr. Allerdings verbleiben die Jungstörche zunächst ca. 2 bis 3 Jahre in Afrika, bis sie sich auf den Weg in ihre Heimat Europa machen.

Josefine Mühlbacher  
ehrenamtliche Mitarbeiterin des  
Artenschutzprojekt Weißstorch von  
Land Steiermark, BirdLife und  
Projektleiter Mag. Michael Tiefenbach

## Bioabfallkreislauf Apfelbutzn rein, Plastik nein



Erklärfilm: „Der wertvolle Bioabfall“



www.kompost-biogas.info



NO PLASTICS!



### WAS IST BIOABFALL?



Alle Abfälle biogener Herkunft aus Haushalt und Garten





# Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

## Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann – ein Sechziger

Am Sonntag, dem 18. Juni fuhren die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach im Anschluss an die Fronleichnamsprozession nach Zeltweg, um dem ehemaligen Krieglacher Pfarrer, Mag. Gerhard Hatzmann, einen Herzenswunsch zu erfüllen. Im Rahmen des Zeltweger Pfarrfests feierte Gerhard Hatzmann seinen 60. Geburtstag vor. Hierfür wünschte er sich, dass „seine ehemaligen Musiker“ das Pfarr-

fest in Zeltweg am Nachmittag umrahmen. Somit spielten rund 30 Musikerinnen und Musiker bei herrlichem Wetter für die Gäste ein tolles Konzert. Obmann Jürgen Diem und Kapellmeister Thomas Brunner überreichten ihm ein von den Musikern signiertes Bild und einen gravierten Obstteller. Es war ein sehr gelungenes Pfarrfest mit guter Musik, bester Versorgung bei Speis und Trank, einem Flohmarkt und nettem Kinderprogramm.



Obmann Jürgen Diem und Kapellmeister Thomas Brunner überreichten namens der Musikkapelle Krieglach ein Präsent zum 60er



Konzert im Pfarrhof Zeltweg

## Blumenkorso in Fischbach

Am Samstag, dem 2. September veranstaltete die Gemeinde Fischbach im Rahmen des Ägymarkts einen Blumenkorso.

Mit insgesamt 29 Teilnehmern, darunter die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach, fand der Umzug durch den Ort statt. Die 21 wunderschön und aufwendig gestal-

teten Wagen wurden von den Musikkapellen Fischbach, Krieglach, Anger und Miesenbach umsäumt. Durch das Programm führte ORF-Moderator Paul Prattes, der auch einige lobende Worte für die Musikkapelle fand. Das Ziel des Korsos war die SOMA-Halle, in der im Anschluss die Prämierung der Wagen vorgenommen wurde.







## Marschwertung in Neuberg/Mürz



Am Samstag, dem 24. Juni fand wie jedes Jahr die Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikertreffens statt. Im heurigen Jahr wurde dieses anlässlich des 140-jährigem Bestehens des Musikvereins in Neuberg an der Mürz vor toller Kulisse veranstaltet.

Die **Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach trat unter sechs Vereinen als einzige in der Wertungsstufe E** an. Somit absolvierten sie zuerst den Pflichtteil und boten anschließend eine Rasenshow. Zu verschiedensten Stücken, unter anderem Achy Breaky Heart und Atemlos, präsentierten sie ihre einstudierte Darbietung. Somit konnte das Publikum Show-Elemente wie Equalizer, Dreieck, Reihenverschiebung usw. be-

wundern. Unter den Besuchern befanden sich erfreulicherweise auch die Ehrenmitglieder des Musikvereins Krieglach, **Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herr Alt-Bgm. ÖkR Jakob Schrittwieser**. Im Anschluss an die Marschwertung fand der Festakt im Stiftshof Neuberg statt. Nach dem Sternmarsch von insgesamt 13 Musikvereinen aus dem Bezirk wurde die Urkundenverleihung der

Marschwertung abgehalten. **Die Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat durfte sich heuer über beachtliche 90,00 Punkte in der Wertungsstufe E freuen**. Der Wanderpokal konnte leider nicht in Krieglach bleiben (der Musikverein Mitterdorf erzielte die Tageshöchspunktezahl), dennoch wurden **die Musikerinnen und Musiker zur nächstjährigen Landesmarschwertung eingeladen**.



*Meldung an den Bewerter*



*Wertungsstufe E mit Showelement*



# Roseggerbund [Waldheimat] Krieglach

## Tiergeschichten in der Waldschule



Hl. Messe mit Dechant  
Mag. David Schwingenschuh,  
Musik: Geschwister Hasenberger



Roman und Christina Rossegger



Anke Ackermann

In traditioneller Weise veranstalteten der Roseggerbund Waldheimat, die Marktgemeinde und die röm.-kath. Pfarre Krieglach am 4. August ein Fest für Peter Rosegger zu dessen 174. Geburtstag. Um 18 Uhr feierte **Dechant Mag. David Schwingenschuh** in der Heldenkapelle Alpl

eine „Peter Kettenfeier-Gedenkmesse“. Um 19 Uhr fand in der **Waldschule** eine **Lesung** unter dem Motto „**Tiergeschichten**“ von Peter Rosegger statt.

Es lasen die Kinder **Elisabeth Matzbacher** und die Geschwister **Christina und Roman Rossegger** sowie **Anke Ackermann** und **Peter Rossegger**, vulgo **Schmiedhofer**.

**Rossegger-Geschwister** durch zwei Musikstücke auf dem Horn.

Die **musikalische Umrahmung** der Messfeier und der Lesung besorgten in bewährter Weise die „**Geschwister Hasenberger**“. Im Anschluss klang das Fest bei Brot und Wein gesellig aus.



Peter Rossegger

Besonders beeindruckten die 11-jährige **Elisabeth Matzbacher**, die 90 Besucher mit einem selbst verfassten Aufsatz über ein Erlebnis auf dem elterlichen Bauernhof in der Massing und die



Elisabeth Matzbacher

### VORANKÜNDIGUNG

„Und kerzenhelle wird die Nacht“

# ADVENTGALA

mit Gerhard Liebmann

Foto: J. Polansky

Sonntag, 17. Dezember 2017 | VAZ Krieglach | 16 Uhr





## „Was das Leben mir beschieden...“ Peter Rosegger zu Gast bei der Lebenshilfe Mürztal im Lebens.laden in Krieglach.

Anlässlich des 99. Todesjahres Peter Roseggers, des großen steirischen Heimatdichters, veranstalteten am 5. Juli im Café Bistro Le.La, der Lebenshilfe Mürztal der Briefmarkensammelverein Peter Rosegger Krieglach (Obmann Hans Flegel, der Roseggerbund Waldheimat Krieglach (Obmann Johann Reischl) und das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach einen unterhaltsamen Benefizabend zugunsten der Lebenshilfe Mürztal. Unter den zahlreichen Besuchern konnte die Standortleiterin Elke Putz neben den beiden Obmännern Hans Flegel und Johann Reischl auch den Geschäftsführer und Obmann



der Lebenshilfe Mürztal Herrn Ing. Johann Dolezal, sowie die Gemeinderätin Frau Gisela Sonnlichler und den Krieglacher Fotokünstler und Buchherausgeber Jakob Hiller begrüßen. Als Vortragende von humorvollen und lyrischen Texten fungierten Buchautorin Sabine Marketz, Mundartdichter Fred Feiner, Jo-

hann Reischl und Julian Pichler, der auch einen eigenen Text vortrug. Für die musikalische Illustration sorgten die Harfinistin Waltraud Kirsch und Liedermacher Daniel Janger. Ein aufrichtiges DANKE an ALLE, die in irgendeiner Weise am Zustandekommen dieser erfolgreichen Veranstaltung mitgewirkt haben.

## Krieglach vocal – Sommerkonzert

Am 7. Juli fand im Pfarrsaal das Sommerkonzert statt. Liebeslieder aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen wurden unter dem Titel „Wochenend und Sonnenschein“ präsentiert. Ein unterhaltsamer Abend unter der musikalischen Leitung von **Esther Motavasseli**. Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger von **ML Lukas Raumberger** am Kontrabass und **Christoph Dietler** am Klavier, der auch mit drei solistischen Stücken zu hören war. Abgerundet wurde das vielfältige Programm mit Beiträgen von **Mäc.Krieglach**.

Die nächsten Auftritte finden im Advent statt. Am 3. Dezember werden bei einem Konzert in der Pfarrkirche Krieglach gemeinsam mit dem **Chor Zeitlos**



und **conCHORDare – Singkreis Kaindorf** Advent- und Weihnachtslieder erklingen. Einen großen Teil des Konzertes werden wir dabei unserem **Hans Täubl** widmen. Neben einigen seiner Lieder wird die Kleine Messe in A zu hören sein. Dieses Konzert führen wir am 8. Dezember auch in Kaindorf auf. Am 15. und 16. Dezember wirkt **krieglach vocal** am **4. Steirischen Adventsingen** in Kindberg mit und schließlich gibt es

am 22. Dezember ein schlichtes **Weihnachtsliedersingen** im wunderschönen, stimmungsvollen Ambiente der **Gölkappelle**.

Seit kurzer Zeit ist unsere neue Homepage fertig, die dankenswerterweise durch die Marktgemeinde finanziell unterstützt wurde. Unter der Adresse **krieglach-vocal.at** findet man aktuelle Veranstaltungen, Termine und Bilder – schauen Sie vorbei.



# Krieglach ist Kunst

## Kunstmesse im Veranstaltungszentrum



Organisatorin Irene Pfleger



eine Vielfalt künstlerischer Exponate im großen Saal des VAZ

Zahlreiche Besucher strömten auch heuer wieder an den beiden Tagen der **Kunstmesse in das Veranstaltungszentrum in Krieglach**. Am 30. September und am 1. Oktober präsentierten hier **45 Künstler und Kunsthandwerker bei der mittlerweile 8. Krieglacher Kunstmesse** wieder ihre vielfältigen Werke in den stilvollen Räumlichkeiten. Das Angebot reichte von Bildern in Acryl und Öl, Keramik, Schnitz- und Holzkunst, Schmuck, Exponaten aus Stahl und Holz, Drechslerei, über Fotokunst, Patchwork, Literatur, Tiffany, Natureifen, Illustration und Karrikatur, Metallkunst und Vielem mehr. **Irene Pfleger als Organisatorin der Veranstaltung** wird unterstützt vom **Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach**. Ihr ist es wichtig, eine Verbindung zwischen Künstler und den Interessierten herzustellen: „Für mich ist Kunst nicht nur gehoben und soll nicht nur in den Städten sein. Es soll ein unbeschwerter Zugang mög-

lich sein für jeden“. Dieser Ursprungsgedanke hat sich schnell zu einer überregionalen Veranstaltung erweitert, sowohl was die Aussteller als auch was die Besucher betrifft. Zwischen den Künstlern gibt es bei dieser Veranstaltung keine Konkurrenz, es soll Vielfalt gezeigt werden und so findet eine große gemeinsame Ausstellung statt. Die Organisatorin will dabei „Kunst“ nicht bewerten, sie überlässt es dem Auge des Betrachters. Zur Eröffnung trommelte Heribert Prinz in bewährter Weise im wahrsten Sinne des Wortes die Besucher zusammen und beteiligte sie an seiner „Rhythm´ and Sound Performance“. Er zeichnete mit seiner Komposition ein Klangbild. Die begeisterten Besucher genossen an den beiden Tagen das Ambiente und konnten von einer Ausstellung zur nächsten die **Vielfalt der Künste aus der Region, der Steiermark, Wien und aus Ober – und Niederösterreich** besichtigen. Die Messe

wird immer mehr zu einem Treffpunkt mit Künstlern, zu einem Highlight der Kommunikation. Die Gäste schätzen die gemütliche Atmosphäre, die Bewirtung, das Schlendern und Schauen. Für die **süße Kunst sorgte wieder die Konditorei Florian aus Krieglach** mit einem beeindruckenden Tortenbuffet. Mit einem **exklusiven Auftritt von Gregor Seberg** inmitten der Ausstellungen wurde der Abend des 30. September zu einem Gesamtkunstwerk. Der Schauspieler und Kabarettist unterhielt publikumsnah und herrlich bodenständig mit seinem Bühnenprogramm: „**Honigdachs**“ das begeisterte Publikum, er baute ganz einfach seine Gäste und die Kunst in sein Programm ein. Ein **herzliches Danke an Frau Bgm. Regina Schrittwieser und dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach** für die freundliche Unterstützung, danke den **Ausstellern** für die gute Zusammenarbeit und danke den **helfenden Händen** im Hintergrund!



Begrüßung durch  
Bgm. Regina Schrittwieser



Kabarettabend mit  
Gregor Seberg



...Selfie





## Feierabende 2017 im Veranstaltungszentrum



Die beliebten Feierabende, veranstaltet und organisiert über Initiative von GR Franz Dietler, gehen bereits in das 24. Jahr und haben nichts an ihrem Reiz verloren. Sie sind einer der be-

liebtesten **Treffpunkte für alle Generationen**, die sich von Mai bis August jeden letzten Freitag im Monat im Foyer und am Vorplatz des Veranstaltungszentrums treffen, um miteinander die

Köstlichkeiten der heimischen Bauern zu genießen, angenehme Musik zu hören und natürlich um miteinander zu plaudern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Feierabenden 2018.



### KULTURVORSCHAU



**STAD - TOUR 2017**

**INNSBRUCK • SAALFELDEN  
SALZBURG • DORNBIRN  
KRIEGLACH • FELDKIRCHEN**



**15. Dezember 2017, 20.00 Uhr – KRIEGLACH, VAZ**

#### Kartenvorverkauf:

Trafik Leitner 03855/22 75, Käfer's Buch- und Papierhandlung 03855/22 94,  
in jeder Raiffeisenbank, oeticket.com, sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732/221523,  
Webshop: [www.kdschroeder.at](http://www.kdschroeder.at)



# Österr. Kameradschaftsbund - OV Krieglach

## Meisterschaften im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen 25. bis 27. August 2017

Ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender von Krieglach sind die Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen sowie die freie Meisterschaft im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen, welche am letzten Augustwochenende jeden Jahres stattfinden und vom ÖKB - OV Krieglach in unserem Vereinslokal – ehemaliger Buschenschank Gölkbauer – beim Schießstand veranstaltet werden. Unter den zahlreichen Schützen durften wir auch heuer wieder unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit ihrem Ehegatten Kam. ÖkR Jakob Schrittwieser sowie Herrn Kam. Vbgm. Johann Fellnhofer und Herrn Kam. Vizepräsidenten GR Major Mag.(FH) Christian Burger sowie viele Ortsverbände des ÖKB als Teilnehmer begrüßen.

Zum Unterschied zu den Bezirksmeisterschaften, wo ausschließlich ÖKB-Mitglieder geladen wurden, durften bei der Freien Meisterschaft auch alle Hobbyschützen teilnehmen. Bei den Schüssen wurde bei Ringgleichheit nach Teiler (genauere Treffer) gelistet.

Bei der Siegerehrung, welche am Sonntag, dem 27. August um 15 Uhr stattfand, durften wir auf das Herzlichste begrüßen:

Seitens der Marktgemeinde Krieglach unsere Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser die den Gewinnern aufs Herzlichste gratulierte. Seitens des LV-Steiermark Kam. VizePräs. GR Major Mag.(FH) Christian Burger sowie Herrn Kam. Bezirksobmann Obm. Helmut Apl, die ebenfalls kameradschaftliche Grüße übermittelten.

Die glücklichen Gewinner sind:

### 15. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

#### DAMENKLASSE:

1. Platz: Andrea Bergmann, Spital/S., 48 Ringe
2. Platz: Manuela Handler, Krieglach, 48 Ringe
3. Platz: Ina Holzer, Krieglach, 48 Ringe

#### HERRENKLASSE (ab Jahrgang 1958):

1. Platz: Eduard Plavec, Spital/Steinh., 48 Ringe
2. Platz: Andreas Bierbaumer, Spital/S., 48 Ringe
3. Platz: Hubert Brandner, Kindberg, 48 Ringe

#### HERRENKLASSE (bis Jahrgang 1957):

1. Platz: Josef Fuchs, Krieglach, 48 Ringe
2. Platz: Franz Ebner, Stanz, 48 Ringe
3. Platz: Helmut Steiner, Neuberg, 48 Ringe

### 11. „Freie Meisterschaft“ im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen:

#### DAMENKLASSE:

1. Platz: Jasmin Brunner, Spital/S., 121 Ringe
2. Platz: Andrea Bergmann, Spital/S., 116 Ringe
3. Platz: Friederike Bergmann, Spital/S., 113 Ringe

#### HERRENKLASSE:

1. Platz: Ernst Schruf, Neuberg, 120 Ringe
2. Platz: Helmut Steiner, Neuberg, 120 Ringe
3. Platz: Martin Pusterhofer, Neuberg, 119 Ringe

Der ÖKB Krieglach bedankt sich bei allen Teilnehmern auf das Herzlichste sowie bei den Hausherrn Familie Kam. Konrad und Waltraud Scheickl und bei den fleißigen Helfern dieser Veranstaltung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2018.



die glücklichen GewinnerInnen mit den Gratulanten seitens der Marktgemeinde und des ÖKB





## Landjugend Krieglach

### Bezirkssommerspiele

„Es lebe der Sport“ hieß es heuer am 10. und 11. Juni bei den Bezirkssommerspielen.

Gestartet wurde am Samstag mit dem Fußballturnier in Neuberg an der Mürz am Platz des SK Stojen, wo sich insgesamt fünf Mixed-Mannschaften die Plätze auskämpften. Wir waren mit zwei Mannschaften vertreten und gingen mit einem Doppelsieg vom Platz. Die TorschützenkönigInnen-Wertung konn-

ten wir ebenfalls komplett für uns verbuchen: Nicole Paller und Ulrike Rossegger bzw. Jakob Karner schossen die meisten Tore.

Am Nachmittag wurde in der VIVAX Sporthalle in Mürzzuschlag noch fleißig Völkerball gespielt. Hier ging ebenfalls eine unserer beiden Mannschaften als Sieger vom Feld.

Am Sonntag fand dann wieder beim VIVAX u.a. der 3-Kampf

statt. 100 Meter Sprint, Kugelstoßen und Weitsprung waren die Disziplinen, bei denen sich unsere Leiterin Ulrike Rossegger klar durchsetzte. Bei den Burschen holte sich Christoph Knabl, ebenfalls aus unserer OG, den Sieg.

Mit vielen weiteren tollen Platzierungen konnten wir uns schließlich in der Ortsgruppenwertung den zweiten Platz hinter Langenwang holen.



### 4-er Cup Bundesentscheid

Von 13. bis 16. Juli ging in Altmünster am Traunsee (OÖ) der Bundesentscheid im 4er-Cup der Landjugend Österreich über die Bühne. Stellvertretend für die Landjugend Steiermark

traten von unserer Ortsgruppe Andrea Holzer-Rosenmayer, Christine Rothwangl, Andreas Täubl und Robert Thonhofer an und holten sich schließlich in einem äußerst spannendem

Finale vor dem Team aus dem Bezirk Graz-Umgebung den **Bundessieg!**

Wir sind stolz auf euch und gratulieren euch ganz herzlich dazu!





## Landessommerspiele

Nicht nur sportlich ging es bei den diesjährigen Landessommerspielen am letzten Juniwochenende heiß her. Bei äußerst warmen Temperaturen kämpften einige Mitglieder unserer Ortsgruppe im BSFZ Schielleiten (HF) um Gold, Silber und Bronze.

**Gestartet wurde mit dem Dreikampf, wo bei den Mädls über 18 sich Ulrike Rossegger den Sieg holte.** Denise Rußmann schaffte es auf Platz 5.

Bei den Burschen unter 18 schaffte es Florian Leitner auf den tollen 10. Platz.

**Christoph Knabl wurde bei den Burschen über 18 Zweiter,** Jakob Karner erreichte Platz 10.

Beim Sprinttriathlon, der aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen besteht und von einem 3er-Team absolviert werden muss, schafften es Jakob Karner, Laura Hofbauer und Florian Leitner auf Platz 9. Am Sonntag ging es mit dem 1000-Meter-Lauf gleichzeitig wieder los.



Nicole Paller erreichte bei den Mädls unter 18 Platz 9. Bei den Burschen unter 18 verpasste Hannes Paller nur knapp das Stockerl und wurde Vierter, Florian Leitner wurde Achter. Die Top 10 verpassten leider unsere Burschen über 18, Bester wurde Andreas Täubl als Zwölfter.

Auch bei den Mannschaftsbeurteilungen, die teilweise an beiden Tagen über die Bühne gingen, ging es äußerst knapp und spannend zu. Unsere Völkerball Mixed-Mannschaft holte sich Platz 3, die Fußballer erreichten



den vierten Platz. Ebenfalls auf den vierten Platz schaffte es die Volleyball Mixed Mannschaft, die aus SpielerInnen der Ortsgruppen Kindberg, Krieglach und Langenwang bestand.

Nach einer siebenjährigen Serie an Bezirkssiegen, mussten wir uns mit dem vierten Platz in der Bezirkswertung begnügen.

Trotzdem können wir mit vielen tollen Ergebnissen erfolgreich auf dieses Wochenende zurückblicken und freuen uns schon auf die nächsten Landessommerspiele.

## Fett'n Fest reloaded

Am 15. Juli wurde gefeiert - und zwar das 20-jährige Bestehen der Band „Bratlfett'n“. Um all dem einen passenden Rahmen zu geben, richteten wir das altbekannte „Fett'n Fest“ aus.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erwiesen der Band die Ehre und verbrachten tolle Stunden bei dem Open Air am Freigelände des Sportzentrums Krieglach. Mit dabei waren auch musikalische Gäste. So eröffneten „Radio Sue“ schwungvoll die Geburtstagsparty.



Später, in der kurzen Pause vor dem „Bratlfett'n“-Auftritt, durfte Manuel Knabl alias „Mark Eleve“ seinen ersten Auftritt in der Heimat bestreiten.



Wir danken allen Helferleins und allen Gästen, die diese Veranstaltung zu einem tollen „Fett'n Fest reloaded“ gemacht haben!





## Aufgeign - A Nächt in Trächt

Am 12. August war es wieder soweit und das „Aufgeign - A Nächt in Trächt“ ging beim bzw. im VAZ Krieglach über die Bühne.

Für die passende musikalische Umrahmung im Zelt sorgten „Steirer Power 5“. Danke an alle Besucher sowie an alle Mitglie-

der, die für einen reibungslosen Ablauf des Festes samt Auf- und Abbau gesorgt haben!



## Theater „Töchter zu verschenken“



Von 14. bis 16. September hieß es im Veranstaltungszentrum Krieglach wieder „Vorhang auf!“. Dieses Jahr brachten unsere Theaterspieler, unter der Regie von Mag. Stefan Brenner, das Lustspiel „Töchter zu verschenken“ von Heidi Mager auf die Bühne.

Der Inhalt des Stückes erklärt sich wie folgt: Die Pension Köberle hat starken Zulauf. Und das nicht etwa weil der Chef so freundlich oder die Landschaft so schön wäre, sondern weil dort

seine drei Töchter wirtschaften, alle im heiratsfähigen Alter. Als Papa Leo vermeintlich eine Million im Lotto gewinnt stürmen noch mehr Bewerber ins Haus. Manchen lockt das Geld, einer wird aus Versehen in das turbulente Geschehen verwickelt, denn Mutter Lore hat ebenfalls etwas gewonnen - einen Tag mit ihrem Liebingsstar!

Den Kartenverkauf übernahm freundlicherweise wieder Familie Tanzmeister für uns. Weiters möchten wir uns beim Fotostudio Ebner, bei der SAT Krieglach, der Behindertenhilfe Krieglach, der Kohlbacher GmbH, der Raiffeisenbank Mürztal, der Rossegger GmbH, dem Gasthaus Palucaj und der Stadtwerke Mürzzuschlag für die Unterstützung bedanken.



Für die kostenlose Bereitstellung des Pfarrsaales für unsere Proben dürfen wir uns recht herzlich bei Herrn Dechant Mag. David Schwingenschuh bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch wieder unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser, die uns seitens der Gemeinde das ganze Jahr über tatkräftig unterstützt.

Weitere Fotos und Berichte gibt es online unter [www.ljkrieglach.at](http://www.ljkrieglach.at) und auf unserer Facebookseite [www.facebook.com/ljkrieglach](http://www.facebook.com/ljkrieglach).



# FF Krieglach



## Einsatztätigkeiten der FF Krieglach in den Sommermonaten

„Schwere Schäden durch Unwetter im ganzen Land“, „Murenabgänge nach heftigen Unwettern“, „Dramatische Bilder zeigen das Ausmaß der Unwetterkatastrophe“, „Unzählige Keller wurden überflutet“... diese und viele andere Schlagzeilen prägten im heurigen Sommer die Zeitungen, die Nachrichten bei den Radiosendern und TV Sendern.

Gott sei Dank sind wir, die Feuerwehren und auch die Bevölkerung in Krieglach von schweren Unwettern und größeren Schäden verschont geblieben und es kam nur vereinzelt zu Unwettereinsätzen im Raum Krieglach.

Jedoch steht nicht jeder Feuerwehrmann/frau nur bei Unwettereinsätzen zu 100% bereit und im Dienste der Feuerwehr. Das Einsatzspektrum und die anfallenden Tätigkeiten der Feuerwehr sind sehr vielfältig und können daher zu jeder Tages- und Nachtzeit anfallen. Egal ob die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Krieglach zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Autobahn alarmiert werden oder ein Wasserdurchlass

durchgespült werden muss, damit er dem nächsten Unwetter standhält. Wir sind jederzeit für Sie einsatzbereit und geben dabei unser Bestes.

### Ein kleiner Auszug der Feuerwehr Krieglach, zu welchen Einsätzen wir an einem schönen Sommertag alarmiert werden:

- Türöffnung in der Turnplatzsiedlung, Badgasse, Roseggerstraße, Werkstraße, usw. ...
- Tierrettung in der Roseggerstraße
- Insektenbekämpfung in der Alplstraße, Gölkweg, Karl Morre-Gasse, usw. ...
- Menschenrettung, Unterstützung des Roten Kreuzes in der Lastenstraße
- Technische Hilfeleistung / Binden von ausgeflossenen Betriebsmitteln im Ortsgebiet Krieglach
- Technische Hilfeleistung / Kanalverstopfung im Ortsgebiet Krieglach



- Unwettereinsatz / Baum auf Hausdach in der Eisenhammerstraße
- Brandmeldeanlagen Alarm am Geburtshaus am Alpl
- LKW – Bergung in St. Barbara im Mürtal
- Schwerer Verkehrsunfall mit zwei PKW's auf der Autobahn
- Fahrzeugbergung am Alpl
- Motorradunfall am Alpl







In Summe waren es im heurigen Sommer ca. 126 Einsätze, welche wir bei jedem Wetter, zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie abgearbeitet haben. Neben den Einsätzen gehören natürlich auch Übungen und Schulungen zum Feuerwehralltag. Derartiges zu tun erfordert

eine topausgebildete Mannschaft, motivierte Feuerwehrmitglieder, welche bereit sind sich neben der Einsatzfähigkeit auszubilden und permanent zu schulen. Viel Zeit wird auch investiert, dass die Fahrzeuge und Gerätschaften einsatzbereit sind. Wir, die Feuerwehr Krieg-

lach, verfügen über alle diese Voraussetzungen. Wir haben eine sehr gut ausgebildete Einsatzmannschaft. Unsere Kameraden und Kameradinnen sind hoch motiviert, alle im Feuerwehrwesen anfallenden Tätigkeiten mitzutragen und dabei mitzuhelfen.

## Start in die Zukunft!

Ende 2016 hat unsere Feuerwehr ein zukunftsweisendes Fahrzeugkonzept beschlossen. Mit Unterstützung unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser befindet sich ein kleines Rüstfahrzeug in der Beschaffung. Dieses Fahrzeug soll im nächsten Jahr unser kleines Löschfahrzeug und unser Vorausfahrzeug ersetzen. Parallel dazu ist es not-

wendig unseren LKW mit einem Containersystem auszustatten. Mittels Container kann der LKW einsatzspezifisch bestückt zur Hilfeleistung ausrücken. Im Handel kosten derartige Container zwischen EUR 4.000,00 und EUR 6.000,00.

Unsere Feuerwehr hat sich entschlossen, diesen Container selbst zu bauen. Dadurch fal-

len nur die Materialkosten (ca. EUR 1.200,00 je Container) an – und natürlich eine Menge von Stunden. Unter Federführung von BM DI(FH) Thomas Schwaighofer wurde der erste Container gemeinsam mit den Kameraden Patrick Gruber und Klaus Schaberreiter in rund 60 Stunden entwickelt und gebaut. Am 12. September wurde der erste Unwettercontainer gemeinsam mit unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser in den Betrieb gestellt.

In der ersten Baureihe werden noch ein zweiter Unwettercontainer, zwei Container mit der Löschausrüstung und ein Container für Schadstoffeinsätze folgen.

Ein herzlicher Dank an unsere fleißigen Kameraden und unsere Gemeindevertretung für die großartige Unterstützung.



der selbst gebaute „Unwettercontainer“ wurde in den Betrieb gestellt



## Liebe Feuerwehrjugend! Liebe Mädchen und Burschen!

Wir dürfen euch im Namen aller Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der FF Krieglach Danke sagen und auch sagen, dass wir auf euch sehr stolz sind. Ihr habt diesen Sommer bewiesen, was in euch steckt. Ihr seid hoch motiviert und feuerwehrbegeistert. Eure Leistungen beim Bereichsfeuerwehr-Bewerbspiegel am 2. Juli in Spital am Semmering und beim Landesfeuerwehr-Bewerbspiegel am 7. und 8. Juli in Judenburg waren hervorragend. Wir sind stolz, dass ihr beim Bereichsbewerb in Spital am Semmering

sowohl den Bronzebewerb und auch den Silberbewerb gewonnen habt und dabei den Tages-sieg heimgetragen habt. Eure hervorragenden Plätze beim Landesbewerb in Judenburg – im Bewerb Bronze von 292 angetretenen Teams 25., 27. und 28. Rang und beim Bewerb Silber von 182 angetretenen Teams 19., 24. und 38. Rang – zeigen uns eure Geschlossenheit und euren Leistungswillen.

Wir finden es auch toll, dass ihr bei den Übungen von uns Aktiven immer wieder dabei seid und euer Interesse zeigt. Ihr habt



zwei sehr engagierte Betreuer. Stefan und Matthias! Ihr seid Teil dieser Jugend und habt auch einen Teil dieses Erfolges unserer Jugend verdient. Danke für eure hervorragende Arbeit. Bitte macht in Zukunft so weiter. Wir sind sicher, dass wir mit euch die Zukunft unserer Feuerwehr über Jahre hinaus sichern.

Wir wollen aber auch schauen, ob wir nicht noch weitere Jugendliche – Mädchen und Burschen – in eurem Alter dafür begeistern können mitzutun und euch zu ergänzen.

Für die Kameradinnen und Kameraden der FF Krieglach - Das Kommando Otto Fritz und Herbert Schwaiger



## FF Freßnitz



### Besitzer rettet Hund aus brennender Küche!

Am Samstag, dem 15. Juli um 13.49 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Freßnitz, Krieglach und die BtF Krieglach mittels Sirenenalarm zu einem Zimmerbrand in Rittis gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort war die Rauchentwicklung schon sehr stark zu sehen. Mittels schwerem Atemschutz und Hochdruck-Löschleitung mussten sich die Einsatzkräfte in das Haus zum Brandherd vorarbeiten. Durch den starken Rauch war nahezu keine Sicht gegeben! Durch den

Einsatz einer Wärmebildkamera wurde der Brand rasch lokalisiert und gezielt gelöscht. Der beherzte Besitzer rannte noch bevor die Einsatzkräfte vor Ort waren in die Wohnung und rettete seinen Hund und sich selbst über den Balkon.

Laut Brandermittlung durch einen Sachverständigen der Polizei war der Brand von einem technischen Defekt der Mikrowelle ausgegangen. Der Besitzer wurde vom Roten Kreuz vor Ort erstversorgt und mit einer



leichten Rauchgasvergiftung in das LKH Mürzzuschlag gebracht. Insgesamt waren die Krieglacher Feuerwehren mit 43 Einsatzkräften, 7 Fahrzeugen, Rotes Kreuz und Polizei vor Ort.





## Bereichsfeuerwehr Jugendlager am Pirkdorfersee

Von 13. - 16. Juli fand das all-jährliche Bereichsjugendlager am Pirkdorfersee in Feistritz ob Bleiburg statt.

Die Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Feßnitz fuhren bereits um 5.00 Uhr früh nach Kärnten, da sie noch in Villach die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe der Jugend besuchten. Kurz nach deren Ankunft startete bereits das Team Bad Mühlacken, welches schlussendlich auch den Sieg in der Jugendklasse holte. Zu Mittag sahen wir uns beim Parkhotel noch das spektakuläre Hakenleitersteigen an.

Gegen 14.00 Uhr ging es weiter nach Feistritz ob Bleiburg. Am Pirkdorfersee angekommen begann der Aufbau der Zelte. Der restliche Tag stand den Jugendlichen frei zur Verfügung. Da das Wetter am nächsten Tag leider nicht sehr schön war wurde mehr in den Zelten gespielt als im See geschwommen. Am Abend fanden wieder die Lagerspiele statt. In den Disziplinen Ringwerfen, Kegeln und „Hau mich um“ konnten die Kids ihr Können unter Beweis



stellen. Das Wetter am Samstag war wieder etwas schöner und so konnte bereits am Vormittag die Luftburg im Wasser erobert werden. Am Samstag fand auch die Siegerehrung der La-

gerspiele statt. Am Sonntag traten wir gegen 11.00 Uhr die Heimreise an und möchten nächstes Jahr wieder ein paar schöne Tage am Pirkdorfersee verbringen.





## 13. Strohsitzerfest in Freßnitz

Zum 13. Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz das schon traditionelle STROHSITZERFEST am Samstag, dem 22. Juli beim Rüsthaus. Eröffnet wurde das Fest durch „Die Zerlacher“ um 20.30 Uhr. Wehrkommandant BR Johann Eder-Schützenhofer konnte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste begrüßen, allen voran Frau Bürgermeister und Ehrenmitglied der FF Freßnitz Regina Schrittwieser mit Gatten ÖkR Jakob Schrittwieser, sowie zahlreiche Gemeindefunktionäre. Auch sehr viele Abordnungen von Feuerweh-

ren, der Polizei und dem Roten Kreuz sind der Einladung nach Freßnitz gefolgt. Für das leibliche Wohl wurde bestens mit richtiger Hausmannskost und Schmankerln gesorgt. Vor und in der Fahrzeughalle standen

den Besucherinnen und Besuchern ein Weinstand und eine Schnapsbar zur Verfügung. Die Kameradinnen und Kameraden der FF Freßnitz bedanken sich nochmals bei allen Besuchern und Gönnern.



## Erfolgreicher Landesfeuerwehrleistungsbewerb für die vier Freßnitzer Wettkampfgruppen

Von 24. bis 25. Juni fand in Judenburg der Landesfeuerwehrleistungsbewerb des LFV Steiermark statt. Bereits am Freitag trat Freßnitz 2 zum Bewerb an und konnte in Bronze eine hervorragende 36er Zeit auf die Bahn bringen. Leider verhinderten Fehler eine Spitzenplatzierung. Am Samstag traten die Damengruppe und Freßnitz 1 und Freßnitz 3 zum Bewerb an. Für die Damen lief in Bronze alles nach Plan, mit einem fehlerfreien Lauf und einer Topzeit konnte

der Landessieg in der Damenwertung erreicht werden. Freßnitz 1 konnte mit einer 38er Zeit die Übungsleistungen bestätigen, doch auch hier schlug der Fehlerteufel zu und somit war eine Spitzenplatzierung nicht mehr möglich. Freßnitz 3 hatte in Bronze mit einigen Problemen zu kämpfen, es lief nicht alles ganz nach Plan. Am Ende reichte es aber immerhin noch für Rang 28. Im Silberbewerb konnten die Damen, trotz Fehler, ebenfalls den Landessieg

mit beachtlichem Vorsprung erreichen. Freßnitz 3 konnte einen guten Silber-Lauf auf die Bahn bringen und erreichte den 16. Rang. Für die junge Truppe Freßnitz 1, mit sechs Neueinsteigern, zahlte sich das harte Training im Frühjahr aus. Mit einer Spitzen 43er Zeit konnte der sensationelle 6. Rang von 131 Gruppen erreicht werden. Dies bedeutete auch die Teilnahme am finalen Parallelbewerb der besten acht steirischen Gruppen in der Disziplin Silber A.







# Das Rote Kreuz Ortsstelle Krieglach

## Neuigkeiten der Rotkreuz-Ortsstelle Krieglach



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Während des wettermäßig etwas unbeständigen Sommers blieben die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Krieglach beständig. Aber nicht nur das, wir freuen uns, dass an unserer Ortsstelle nun eine weitere Einsatzfahrerin tätig ist.

**Verfügen Sie über eine gültige Lenkerberechtigung und mehrjährige Erfahrung als unfallfreier, PKW-lenkender Straßenverkehrsteilnehmer? Würden Sie sich als guten Autofahrer, als gute Lenkerin bezeichnen?**

**Wissen Sie, wenn Sie eine Rettungsgasse zu bilden haben? Können Sie bei Ihrem Auto Ketten anlegen? Fahren Sie gerne im Stadtverkehr, zum Beispiel zur Hauptverkehrszeit in Wien? Fahren Sie auch nachts problemlos? Haben Sie auch im Straßenverkehr gute Nerven, egal, was inner- und außerhalb Ihres Autos passiert? Trauen Sie sich zu mit einem dem Rettungswagen ver-**

**gleichbaren Transportwagen zu reversieren oder rückwärts einzuparken?**

Wenn Sie die Fragen mit „ja“ beantwortet haben, dann verfügen Sie wahrscheinlich über gute Voraussetzungen um sich als Einsatzfahrer des Roten Kreuzes zu betätigen.

Wie wird man nun ein sicherer Einsatzfahrer?

Zunächst muss man ein ausgebildeter Rettungssanitäter sein. Ohne Kenntnisse der Krankenversorgung und profunde Erste-Hilfe-Kenntnisse geht bei uns nichts. Dann ist eine ärztliche Untersuchung und Bestätigung über die gesundheitliche Eignung zum Einsatzfahrer vorzuweisen. Erfüllt man diese Kriterien, kann man sich bewerben und beim Bezirksrettungskommandant vorstellig werden. Wenn man sowohl fachlich geeignet ist und persönlich besonnen, stressresistent, mannschafts- und teamfähig ist, bekommt man von ihm die Bewilligung zur rettungsspe-

zifischen SEF-Einschulung. Zunächst erfolgt eine Probefahrt mit dem SEF-Beauftragten, der, wenn die Probefahrt kein beängstigendes Erlebnis ist, dann in der Regel die Einschulung am Rettungswagen vornimmt. Hierbei werden technische Aspekte und Fahrzeugkunde vermittelt. Im Anschluss an die Einschulung muss man ca. 1500 km an Leer- bzw. Lehrfahrten mit dem RTW (Rettungstransportwagen) zurücklegen. Dabei lenkt der SEF-Kandidat unter Aufsicht eines erfahrenen Einsatzfahrers einen „leeren“ Rettungstransportwagen. Dazu muß man sagen, dass ein RTW im Transportraum selten „leer“ ist. Oft ist nämlich noch ein Zivildienender oder ein weiterer ehrenamtlicher Sanitäter an Bord.

„Leer“ bedeutet in diesem Sinne „ohne Patient“ und bezeichnet somit die Fahrt zum Einsatzort. LKW-Fahrer in Ausbildung zum SEF brauchen weniger Lehrfahrtskilometer. Das praktische Fahrtraining in Form der Leerfahrten wird am Schluss durch ein Fahrsicherheitstraining mit dem RTW abgerundet.

Begleitend zur praktischen Fahrausbildung erfolgt die theoretische Ausbildung, bei der der Kandidat anhand von Unterlagen und am PC im Wesentlichen den Führerscheinstoff vertieft und die StVo vor allem hinsichtlich Sonderregeln bei Einsatzfahrten („Blaulichtfahrten“) durcharbeitet.

Dieses angeeignete Wissen wird dann im Rahmen einer standardisierten PC-Prüfung abgefragt und kontrolliert.



Nach erfolgreicher Absolvierung der praktischen und theoretischen Ausbildung erfolgt dann die Zulassungsprüfung durch den SEF-Beauftragten und einen weiteren Bewerber.

gen ist er ein sicherer Einsatzfahrer.



Hierbei hat der Kandidat eine praktisch-technische Aufgabe am RTW vorzunehmen (z.B. Transportmittelcheck, Anlegen von Ketten), eine Prüfungsfahrt auf zugelassenen Straßen (z.B. Fortstraße, Autobahn) und eine Parcoursfahrt bzw. ein Parkmanöver zu absolvieren. Besteht der Kandidat diese Anforderun-

Wir gratulieren unserer neuen Einsatzfahrerin Frau Alexandra Goldgruber zur erfolgreichen Absolvierung der SEF-Prüfung!



## 24 Stunden Übung in Veitsch

Bevor unsere RK-Jugend in die Sommerferien startete, nahm sie zusammen mit den Jugendlichen der RK Ortsstelle Kindberg und Müzzzuschlag an der gelungenen 24-h-Übung in der Veitsch teil. Ein riesiges Dankeschön gebührt dabei dem organisierenden Jugendreferenten

Herrn F. Zangl und allen um die Jugend bemühten Betreuern.

Natürlich gab es neben den lehrreichen Erste-Hilfe-relevanten Aspekten inkl. Nachtsuchaktion auch genügend Raum für Spiel und Spaß. Oder war da neben Spiel und Spaß auch noch die

Erste Hilfe? Oder macht Erste Hilfe Spaß?

Unsere Ortsstelle freut sich schon auf die wieder regelmäßigen Zusammenkünfte unserer engagierten Jugend. Auf dass dieses Rettungsjahr so erfolgreich wird wie das letzte!







# Bevölkerungsbewegung

## Geburten



Adela und Dorin-Adrian Pop  
 Kathrin und Martin Dietler  
 Tanja Ziehenberger BSc MSc u. Thomas Ziehenberger  
 Birgit Hopf und Rene Scheikl  
 Cindy-Maria Egger und Hubert Lietz  
 Jenny Magenheimer und Matthias Schreiner  
 Sandra Passini und Stefan Allmer  
 Verena Pichler und Martin Ebner  
 Bianca Sterlinger und Christopher Sitner  
 Bettina Scheikl und Mario Spitzer  
 Elisabeth und Lance Kirk  
 Ingrid Uebelleitner und Harald Eichinger  
 Stefanie Pretterhofer  
 Stephanie Pieter und Stefan Hölblinger  
 Mag. Kathrin Podolan und Ing. Michael Grath  
 Katharina und Friedrich Lorenz  
 Sabrina und Oliver Troby

Luca  
 Magdalena  
 Felix  
 Ben  
 Vanessa  
 Christian  
 Lea  
 Anna  
 Zoey  
 Lias und Luca  
 Josephine  
 Marie  
 Leo  
 Liselotte und Leopold  
 Elisabeth  
 Linda und Nora  
 Anna

## Eheschließungen



Yvonne **Jachek**, Mürzzuschlag  
 und Kevin **Willingshofer**, Krieglach  
 Nicole **Hirschler** und  
 Gary Allen **Hitchcock**, Krieglach  
 Sabrina **Fuchs** und  
 Patrick **Hagemann**, St. Lorenzen im Mürztal  
 Carina **Grabner** und  
 Markus **Schruf**, Krieglach  
 Jasmin **Hirschler** und  
 Ing. Dominik **Leitner**, Krieglach  
 Michaela **Ebner** und  
 Stefan **Glettler**, St. Barbara im Mürztal  
 Elfi **Feichtenhofer** und  
 Ing. Thomas **Gehrer**, Krieglach

Manuela **Scheiber** und  
 Peter **Winkler**, Wien  
 Birgit **Holzer** und  
 Gerald **Kreindl**, Krieglach  
 Elke **Manninger** und  
 Josef **Kogler**, Krieglach  
 Alexandra **Vassileva** und  
 Thomas **Schweiger**, Langenwang bzw.  
 Kapfenberg  
 Nina **Innthaler** und  
 Markus **Dunst**, Krieglach  
 Jacqueline **Scheikl** und  
 Philipp **Primsch**, Krieglach

## Verpartnerungen



Lisa **Steinacher** und  
 Irene **Zimmerebner**, Krieglach

Sabrina **Raithofer** und  
 Corinna **Rieder**, Mürzzuschlag

## Sterbefälle



Christine Rosenmaier, Grazer Str. 27b/11 76 J.  
 Peter Rieglbauer, Rittisstraße 168/1 83 J.  
 Werner FRITZ, Badgasse 24 75 J.  
 Ernestine Bergmann, Postmühlweg 15/1 89 J.  
 Krzysztof Zaczynski, Eisenhammerstr. 28/2 56 J.

Kurt Masutti, Badgasse 24 85 J.  
 Berta Haubenwallner, Werkstraße 33/6 88 J.  
 Josephine Kirk, Freßnitz 9 9 T.  
 Peter Grießbauer, Badgasse 24 89 J.  
 Hedwig Täubl, Rainhofsiedlung 6 96 J.



## Mag. art. Dr. phil. Heinz Murnig

Die Auseinandersetzung mit dem Klavierwerk des Jazzpianisten Keith Jarrett am Beispiel seiner Doppel CD Carnegie Hall Concert 2006 und russischer Klaviermusik waren das Thema für eine Dissertation an der Kunstuniversität Graz.

In Beispielen einschlägiger russischer Kompositionen wurden Motive und Affinitäten gefunden, die Jarrett in drei von mir ausgewählten Stücken dieser Solo CD verarbeitet.

Die wesentlichen Erkenntnisse dieser Analysen bestehen in der Interaktion jazzspezifischer Improvisationsaspekte mit zusätzlichen klassischen Gestaltungsparametern. Sie stellen auch für meine eigenen Improvisationen eine Erweiterung des Gestaltungshorizonts dar. Vor kurzem wurde mir für diese Arbeit der akademische Titel Dr. phil. verliehen.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg!

## Ärzte u. Apotheken

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach  
Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

4. Quartal 2017

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
<b>Okt.</b>	01.10.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
	07.10. / 08.10.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	14.10. / 15.10.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	21.10. / 22.10.	Dr. Anita Gebeshuber	Langenwang / Kindberg
	26.10. <small>Nationalfeiertag</small>	Dr. Claudia Baumgartner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	28.10. / 29.10.	Dr. Roland Hutter	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
<b>Nov.</b>	01.11. <small>Allerheiligen</small>	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	04.11. / 05.11.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	11.11. / 12.11.	Dr. Claudia Baumgartner	Langenwang / Kindberg
	18.11. / 19.11.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	25.11. / 26.11.	Dr. Anita Gebeshuber	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
<b>Dez.</b>	02.12. / 03.12.	Dr. Roland Hutter	Langenwang / Kindberg
	08.12. <small>Maria Empf.</small>	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	09.12. / 10.12.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	16.12. / 17.12.	Dr. Anita Gebeshuber	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	23.12. / 24.12. <small>Hl. Abend</small>	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	25.12. / 26.12. <small>Christtag Stefanitag</small>	Dr. Claudia Baumgartner	Langenwang / Kindberg
	30.12. / 31.12. <small>Silvester</small>	Dr. Roland Hutter	Krieglach / Mürzer Bergapotheke



Dr. Roland Hutter  
**03855/2072**  
**0664/394 89 52**

Dr. Claudia Baumgartner  
**03855/44799**

Dr. Johann Pözlner  
**03855/3550**

MR Dr. Uwe Pachmajer  
**03854/2896**

Dr. Anita Gebeshuber  
**03854/2470**

**APOTHEKENOTRUF: 1455 ■ 24 Std. Auskunft in ganz Österreich**





# Jubilare - Wir gratulieren

## Zum Geburtstag

### 75 Jahre:

Peter Hohl  
 Sophie Rabenstein  
 Zázilia Hörtnner  
 Waltraud Bauernhofer  
 Helmut Bohmann

### 80 Jahre:

Aurelia Görgl  
 Jakob Rosenmaier  
 Margareta Reiterer  
 Edith Wiedenegger  
 Anna Filzwieser  
 Anna Leitenbauer  
 Peter Nadlischek  
 Irene Halsegger  
 Anna Fischbacher  
 Herlinde Mühlberger  
 Theresia Hodics  
 Theresia Scheickl

### 85 Jahre:

Anna Aschauer  
 Anna Pflieger  
 Josef Schrittwieser  
 Josefina Schmidt  
 Peter Rischl  
 Helmut Jandl  
 Johann Herbst  
 Karl Hofbauer

### 90 Jahre:

Martha Cappelari  
 Elisabeth Schrittwieser  
 Rosalinde Zusag  
 Karoline Veitschegger  
 Karoline Thurn

### 91 Jahre:

Anna Weihrauch  
 Rosa Hölblinger  
 Johann Haider

### 92 Jahre:

Johann Gruber  
 Karl Hörtnner  
 Maria Raos

### 93 Jahre:

Rosalia Machhammer

### 94 Jahre:

Zázilia Tanzmeister  
 Rosa Unterberger  
 Maria Graf

### 95 Jahre:

Augustina Königshofer

### 96 Jahre:

Helene Königshofer  
 Ernestine Lackner  
 Maria Egger  
 Hedwig Täubl

### 97 Jahre:

Johann Grünbichler  
 Ruth Greifensteiner

### 98 Jahre:

August Hofbauer

### 99 Jahre:

Maria Ochnitzberger

### 100 Jahre:

Theresia Rinnerhofer

## Goldene Hochzeit:



Martha und Helmut  
 Annemarie und Rudolf  
 Elisabeth und Maximilian

Hainzl  
 Knöbelreiter  
 Kastner

## Steinerne Hochzeit:



Ernestine und Alfred

Hofbauer



## Oktober 2017

Montag	16.10.2017	19.30 Uhr	<b>Mongolei – 3 Monate im „Land des blauen Himmels“</b> ▪ Foto- und Filmreportage ▪ Bernhard Ornig und Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	17.10.2017	19.00 Uhr	<b>Wüten, toben, traurig sein ▪ Einladung zur Eltern-Veranstaltung</b> ▪ Anmeldung unter: 03855/2593 ▪ Gemeindecindergarten und Marktgemeinde Krieglach ▪ Gemeindecindergarten, Steinfeldstraße 8
Donnerstag	19.10.2017	ab 7.30 Uhr	<b>Pensionisten-Herbstaussflug</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Treffpunkt: VAZ Parkplatz
Donnerstag	19.10.2017	17.00 Uhr	<b>2. Epilepsie Stammtisch</b> ▪ mit Frau Mag. Elisabeth Pless, zertifizierte Epilepsiefachberaterin ▪ Anmeldung erforderlich unter: 03855/2104 (Fr. Hirsch) ▪ Marktgemeinde Krieglach und Selbsthilfegruppe Epilepsie ▪ Besprechungsraum der Marktgemeinde Krieglach (Gemeindeamt)
Donnerstag	19.10.2017	19.30 Uhr	<b>Vielharmonisches Märchenkonzert</b> ▪ Vielharmonie Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Freitag	20.10.2017	16.00 – 19.00 Uhr	<b>„Begleitung von Menschen in Krisensituationen“</b> Regioteam für Obersteiermark Ost ▪ VAZ Krieglach
Samstag	21.10.2017	21.00 Uhr	<b>Herbsttanz</b> ▪ Bezirkslandjugend ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	25.10.2017	19.30 Uhr	<b>Kabarett - Luis aus Südtirol - Weibernarrisch</b> ▪ The Showtime Agency GmbH ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	26.10.2017	ab 10.00 Uhr	<b>3. Familienwandertag</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Roseggerpark
Samstag	28.10.2017	19.00 Uhr	<b>1. Krieglacher Catch-Cup (Wrestling)</b> ▪ New Wrestling Era ▪ VAZ Krieglach

## November 2017

Freitag	03.11.2017	20.00 Uhr	<b>Pfarrball</b> ▪ Pfarre Krieglach ▪ Pfarrsaal/Pfarrhof Krieglach
Samstag	04.11.2017	20.00 Uhr	<b>Maturaball</b> ▪ Bakip - HAK Bruck/Mur ▪ VAZ Krieglach
Montag	06.11.2017	09.00-11.00 Uhr	<b>Mütterberatung</b> jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal





Dienstag	07.11.2017	14.00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> ▪ Vortrag Irene Pfleger und Jakob Hiller ▪ Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Donnerstag	09.11.2017	19.30 Uhr	<b>Vortrag: Wie viel ist genug? Über die Kunst, mit wenig zufrieden zu sein.</b> Referent: Mag. Ernst Sandriesser ▪ Katholisches Bildungswerk ▪ Pfarrsaal Krieglach
Samstag	11.11.2017	19.30 Uhr	<b>Maturaball</b> ▪ HLW Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Montag	13.11.2016	17.00 Uhr	<b>Laternen-/Martinsfest</b> ▪ Gemeindecindergarten und Heilpädagogischer Kindergarten der Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Freitag	17.11.2017	20.00 Uhr	<b>Maturaball</b> ▪ BG/BRG/BORG Kapfenberg ▪ VAZ Krieglach
Samstag	18.11.2017	14.00 Uhr	<b>Elisabethfeier</b> ▪ Hl. Messe musikalisch gestaltet vom Jakobus-Kirchenchor, anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal ▪ Pfarre Krieglach ▪ Pfarrkirche/Pfarrsaal Krieglach
Sonntag	19.11.2017	15.00 Uhr	<b>Krippen sind etwas Wunderbares</b> mit Georg Primus –Leiter des Krippenmuseums Eisenerz ▪ Pfarre Krieglach ▪ Pfarrsaal Krieglach
Montag	20.11.2017	19.30 Uhr	<b>Panoramavision „AUSTRALIEN“</b> ▪ Sepp Wohlmuth und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Mittwoch	22.11.2017	19.30 Uhr	<b>Golden Voices of Gospel</b> ▪ Wolfgang Koinig, ART - Management Sander und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Samstag	25.11.2017	20.00 Uhr	<b>Maturaball</b> ▪ HTL Elektrotechnik und Mechatronik ▪ VAZ Krieglach
Dienstag	28.11.2017	16.00 Uhr	<b>Pflegestammtisch</b> ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach und Pflegeheim Krieglach ▪ Pflegeheim Krieglach, Badgasse 24
Mittwoch	29.11.2017	19.30 Uhr	<b>Griaß di im Mürzer Bergland</b> ▪ Multimediovortrag ▪ Erich Heidenbauer und Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach

**Dezember 2017**

Freitag bis Sonntag	01.12.2017- 03.12.2017	09.00 Uhr	<b>Großes Hallenmasters für Erwachsenen Mannschaften</b> ▪ TUS Krieglach-Fußball und Marktgemeinde Krieglach ▪ Sporthalle Krieglach
Samstag	02.12.2017	ab 14.00 Uhr	<b>6. Waldheimatmarkt im Advent</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach und Gewerbetreibende ▪ in den teilnehmenden Geschäften und am Hauptplatz Krieglach



Samstag	02.12.2017	17.00 Uhr	<b>Adventauftaktveranstaltung</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Samstag	02.12.2017	14.00-18.30 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt</b> ▪ Pfarre Krieglach und Pfarrkindergarten ▪ Pfarrsaal Krieglach
Sonntag	03.12.2017	09.00-16.00 Uhr	
Montag	04.12.2017	09.00-11.00 Uhr	<b>Mütterberatung</b> ▪ jeden 1. Montag im Monat mit Fr. Birgit Schulhofer ▪ Sozialreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Dienstag	05.12.2017	14.00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b> ▪ Vortrag Jakob Hiller ▪ Seniorenreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Dienstag	05.12.2017	17.00 Uhr	<b>Der Krampus und der Nikolaus kommen</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz
Samstag	09.12.2017	19.30 Uhr	<b>Maturaball</b> ▪ HTL Kunststoff, Maschinenbau ▪ VAZ Krieglach
Mittwoch	13.12.2017	15.00 Uhr	<b>Öffentliche Gemeinderatssitzung</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	15.12.2017	20.00 Uhr	<b>Die SEER</b> ▪ Konzertagentur Schröder GmbH und Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Samstag	16.12.2017	16.00 Uhr	<b>Christbaumversenken</b> ▪ TSC Mürztal Austria ▪ Freizeitsee Krieglach
Sonntag	17.12.2017	16.00 Uhr	<b>9. Adventgala</b> ▪ mit Gerhard Liebmann ▪ Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach
Montag	18.12.2017	16.00 Uhr	<b>Die kleine Weihnachtsmelodie</b> ▪ Kinder-Mitmach-Show ▪ Kinderreferat der Marktgemeinde Krieglach ▪ VAZ Krieglach, kleiner Saal
Mittwoch	20.12.2017	10.00 Uhr	<b>Ein zauberhaftes Wintermärchen</b> ▪ Von Engerln und Bengerln ▪ Theater Heuschreck ▪ VAZ Krieglach
Freitag	22.12.2017	17.00 Uhr	<b>Adventschlussveranstaltung</b> ▪ Marktgemeinde Krieglach ▪ Hauptplatz Krieglach
Sonntag	24.12.2017	15.00 Uhr 21.30 Uhr	<b>Kindermette</b> (Kinderkrippenfeier), <b>Christmette</b> – Pfarrkirche Krieglach anschließend Turmblasen ▪ Bläserensemble der Musikkapelle Krieglach
Dienstag	26.12.2017	17.00 Uhr	<b>Stefanikonzert</b> ▪ Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach ▪ VAZ Krieglach

**BRIEFMARKENTAUSCHTAGE**

BSV Peter Rosegger  
Vereinslokal Bürstadtstraße 6 ▪ **15.00 - 19.00 Uhr:** 14.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.

**MINERALIENBÖRSE**

Mineraliensammlervereinigung  
GH Rothwangl ▪ **14.00 - 17.00 Uhr:** 14.10., 11.11.,  
**13.00 - 16.00 Uhr:** 09.12.